



1. Vorwort...	03
2. Sicherheitshinweise	04
3. Installationsanleitung...	05
Installation	05
Elektrische Installation	07
Befüllung mit Wasser	10
4. Produktfunktionen	12
5. Wartung	13
Wartung	13
Wasserqualität und Pflege.....	21
<i>Leitfaden zur Fehlerbehebung</i>	
Wasserpflege – Leitfaden zur Fehlerbehebung....	26
Fehlerbehebung Spa	27
Service / Technischer Support	28
6. Bedienungsanleitung	32

Vorwort

Sicherheitshinweise

1. Zur Vermeidung von Unfällen stellen Sie bitte sicher, dass Kinder und Personen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, die SPA-Produkte des Unternehmens nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten benutzen.
2. Beim Austausch der Wasserpumpe und der zugehörigen Komponenten dürfen ausschließlich Ersatzteile mit denselben technischen Spezifikationen wie die Originalteile verwendet werden. Die Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Unbefugte Demontage ist untersagt, da sie zu Unfällen oder gefährlichen Situationen führen kann.
3. Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf das SPA nicht in einem Abstand von weniger als 1,5 Metern zu metallischen Bauteilen oder elektrischen Geräten aufgestellt werden, es sei denn, diese sind mit einem Erdungsleiter mit einem Mindestquerschnitt von 10 mm² ausgestattet.
4. Im Umkreis von 1,5 Metern um das SPA dürfen keine weiteren elektrischen Geräte (wie Telefone, Leuchten, Netzwerkkabel usw.) aufgestellt werden, um Störungen, Stromleckagen oder Schäden durch Blitzeinschläge zu vermeiden, die eine Gefahr für Personen oder das SPA darstellen könnten.
5. Die Metallträger des SPA müssen ordnungsgemäß geerdet sein, mit einem Erdungsleiter von mindestens 10 mm² (8 AWG).
6. Vor dem Betreten des SPA ist die Wassertemperatur zu überprüfen. Die Temperatur darf 42 °C nicht überschreiten, da dies zu Fehlfunktionen des Systems führen kann. Die empfohlene Wassertemperatur liegt zwischen 25 °C und 40 °C und gilt als sicher für den menschlichen Körper.
7. Ein längerer Aufenthalt in heißem Wasser kann zu Überhitzung führen, die Verbrennungen, körperliche Schwäche, Schwierigkeiten beim Verlassen des SPA oder Bewusstlosigkeit mit Ertrinkungsgefahr verursachen kann. Verweilen Sie nicht zu lange im SPA und achten Sie auf Symptome einer Überhitzung. Es wird empfohlen, dass eine weitere Person zur Aufsicht anwesend ist.
8. Vor der Benutzung des Produkts ist der Konsum von Alkohol oder die Einnahme von Medikamenten untersagt, da dies zu körperlichem Unwohlsein führen und das Unfallrisiko erhöhen kann.
9. Personen mit Übergewicht, schwangere Frauen sowie Personen mit Herzerkrankungen, Bluthochdruck oder niedrigem Blutdruck, Diabetes oder anderen Erkrankungen sollten vor der Benutzung des Produkts ihren Arzt konsultieren.
10. Personen, die Medikamente mit beruhigender oder schlaffördernder Wirkung einnehmen, wie Beruhigungsmittel, Antihistaminika oder Blutverdünner, dürfen das SPA nicht benutzen.
11. Vor der Benutzung des SPA wird empfohlen zu duschen, um das Risiko der Übertragung von Krankheiten zu verringern. Personen mit Haut- oder Infektionskrankheiten dürfen das Produkt nur nach ärztlicher Anweisung verwenden.
12. Die Wasserqualität muss regelmäßig überprüft werden. Entspricht das Wasser nicht den erforderlichen Standards oder enthält gesundheitsschädliche Stoffe, muss es umgehend gereinigt oder ausgetauscht werden.
13. Kinder dürfen ohne Aufsicht nicht im Bereich des SPA spielen. Es ist untersagt, auf das Gehäuse zu klettern oder in das SPA einzusteigen.
14. Die Demontage oder Reparatur des Produkts durch nicht qualifiziertes Personal ist strengstens untersagt.

Haftungsausschluss

Die Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen oder die Verwendung des Produkts entgegen den technischen Spezifikationen sowie daraus resultierende Unfälle entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

Erklärung

Zum Schutz Ihrer Rechte füllen Sie bitte die Garantiekarte sorgfältig aus und bewahren Sie diese zusammen mit dem Originalkaufbeleg auf. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Produkt ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

2. Sicherheitshinweise

Hinweise zur sicheren Nutzung

Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie alle Hinweise gewissenhaft, um Unfälle und Gefahren für Ihre Sicherheit zu vermeiden.

GEFAHREN

- Verhindern Sie den unbeaufsichtigten Zugang von Kindern zum SPA. Kinder dürfen das SPA betreten und die Massagefunktion nur unter ständiger und enger Aufsicht eines Erwachsenen während der gesamten Nutzungsdauer verwenden, um Unfälle zu vermeiden..
- Beim Austausch der Wasserpumpen und der zugehörigen Komponenten dürfen ausschließlich Ersatzteile mit denselben technischen Spezifikationen wie die Originalteile verwendet werden, um Verletzungsgefahren durch veränderte Durchflussmengen zu vermeiden.
- Zur Vermeidung eines Stromschlagrisikos dürfen keine metallischen Gegenstände in einem Abstand von weniger als 1,5 Metern zum SPA aufgestellt werden, es sei denn, die Metallfläche ist dauerhaft mit einem einzelnen Erdungsleiter mit einem Querschnitt von mehr als 10 mm² (8 AWG) aus massivem Kupferdraht an eine zugelassene Erdungsstelle angeschlossen. Andernfalls muss das SPA in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern zu metallischen Oberflächen installiert werden.
- Die Aufstellung elektrischer Geräte (wie Leuchten, Telefone, Radios oder Fernseher) in einem Abstand von weniger als 1,5 Metern zum SPA ist strengstens untersagt. Wird der Sicherheitsabstand nicht eingehalten und fällt ein elektrisches Gerät in das SPA, besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen.

WARNUNG

- Zur Verringerung des Risikos eines Stromschlags müssen beschädigte oder abgenutzte Kabel unverzüglich ersetzt werden. Die Verwendung defekter Leitungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des SPA den Fehlerstromschutzschalter (RCD/GFCI). Funktioniert dieser nicht ordnungsgemäß, kann ein Fehlerstrom zur Erdung einen Stromschlag verursachen. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Stromversorgung, bis der Fehler lokalisiert und behoben wurde.
- Messen Sie vor dem Betreten des SPA die Wassertemperatur. Die Temperatur darf 40 °C nicht überschreiten. Für gesunde Erwachsene liegt der sichere Temperaturbereich zwischen 38 °C und 40 °C. Für Kleinkinder wird eine etwas niedrigere Temperatur empfohlen, insbesondere bei einer Nutzungsdauer von mehr als 10 Minuten. Für schwangere Frauen oder Frauen, die schwanger werden könnten, muss die Temperatur unter 38 °C gehalten werden, da Überhitzung zu starker körperlicher Erschöpfung führen kann.
- Ein längerer Aufenthalt in heißem Wasser kann zu einer Erhöhung der Körpertemperatur (Hyperthermie) führen. Zu den Symptomen gehören eine verminderte Wahrnehmung von Gefahren, Verbrennungen ohne sofortiges Hitzeempfinden, körperliche Erschöpfung, Unfähigkeit, das SPA zu verlassen, sowie Bewusstlosigkeit, die zum Ertrinken führen kann.
- Der Konsum von Alkohol oder die Einnahme von Medikamenten vor oder während der Nutzung des SPA kann zu Bewusstlosigkeit führen und das Unfallrisiko erheblich erhöhen.
- Personen, die dauerhaft Medikamente einnehmen, Personen mit Herzerkrankungen oder Kreislaufstörungen sowie schwangere Frauen müssen vor der Benutzung des SPA ihren Arzt konsultieren.
- Personen, die Medikamente mit schlaffördernder oder beruhigender Wirkung einnehmen, insbesondere Beruhigungsmittel, Antihistaminika oder Blutverdünner, dürfen das SPA nicht benutzen.
- Personen mit Übergewicht, Bluthochdruck oder niedrigem Blutdruck, Kreislauferkrankungen, Diabetes oder einer Vorgeschichte von Herzerkrankungen sollten vor der Nutzung ärztlichen Rat einholen.
- Es besteht Rutsch- und Sturzgefahr. Nasse Oberflächen sind rutschig. Betreten und verlassen Sie das SPA mit besonderer Vorsicht.
- Benutzen Sie das SPA nicht alleine.
- Es wird empfohlen, vor und nach der Benutzung des SPA zu duschen. Um das Risiko der Übertragung von Krankheiten zu verringern, muss das Wasser innerhalb der in Abschnitt „Wasserqualität und Wartung“ festgelegten Grenzwerte gehalten werden. Treten entsprechende Symptome auf, beenden Sie die Nutzung sofort und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.
- Entfernen Sie während des Betriebs des SPA nicht den Filterkorb oder den Filter aus dem Filtergehäuse.
- Der Austausch des originalen Ansaugsystems durch ein Bauteil mit geringerer Förderleistung als vorgesehen ist untersagt. Ist das Ansaugsystem beschädigt oder fehlt es, darf das SPA nicht benutzt werden.
- Wird das SPA in Innenräumen oder in geschlossenen Bereichen installiert, muss eine ausreichende und kontinuierliche Belüftung rund um das SPA sichergestellt werden.
- Unzureichende Belüftung kann zur Ansammlung von Chemikalien oder Bakterien im SPA-Wasser in höheren als normalen Konzentrationen führen. Diese Stoffe können eingeatmet werden und Atembeschwerden oder Lungenschäden verursachen, insbesondere bei Personen mit geschwächtem Immunsystem oder Atemwegserkrankungen. Wenn Sie oder andere Personen an solchen Erkrankungen leiden, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.
- Zusätzlich zu den oben genannten Hinweisen ist eine ordnungsgemäße Reinigung und regelmäßige Wartung des SPA gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs erforderlich.
- Es wird empfohlen, das SPA auf Bodenniveau zu installieren. Befindet sich der Boden auf gleicher Höhe wie der obere Rand des SPA oder höher (z. B. durch eine erhöhte Plattform), erhöht sich das Risiko eines unbeabsichtigten Hineinfallens in das SPA erheblich. In diesem Fall wird empfohlen, einen Fachbetrieb oder Ingenieur zu beauftragen, um die Installationsplattform zu planen oder zu überprüfen.

3. Installationsanleitung

Installation

- Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass das SPA von qualifiziertem Fachpersonal installiert wurde und dass die Installation den örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften sowie den Anforderungen an die hydraulische und elektrische Installation entspricht..
- Der Stromkreis muss den geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen und die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen sein. Beauftragen Sie ausschließlich einen zertifizierten Elektroinstallateur.
- Stellen Sie sicher, dass das SPA an einem Ort mit guter Belüftung und ausreichender Entwässerung installiert wird. Das Entwässerungssystem muss sich in ausreichendem Abstand zu elektrischen Schaltschränken und allen elektrischen Komponenten befinden.
- Achten Sie auf die Sicherheit von Kindern und verriegeln Sie die Kindersicherheitsabdeckung nach jeder Benutzung, um ein unbeabsichtigtes Öffnen und mögliche Unfälle zu verhindern.
- Überprüfen Sie den Fehlerstromschutzschalter (RCD/GFCI) vor und nach jeder Nutzung des SPA und warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie das System erneut einschalten.
- Stellen Sie vor dem Neustart sicher, dass die Temperatur des zugeführten Warmwassers zum SPA unter 40 °C liegt.
- Schalten Sie den externen Stromkreis nicht ein, während Wasser abgelassen wird oder während elektrischer Reparaturarbeiten. Überprüfen Sie vor jeder Nutzung stets den Fehlerstromschutzschalter.
- Vor dem Betreten des SPA muss der Benutzer die Wassertemperatur mit einem genauen Thermometer messen, da die Abweichung des Temperaturreglers bis zu ± 2 °C (± 5 °F) betragen kann.
- Bevor Kindern der Zugang zum SPA gestattet wird, prüfen Sie die Wassertemperatur zusätzlich mit der Hand, um sicherzustellen, dass sie geeignet ist, da Kinder besonders empfindlich auf Hitze reagieren.
- Im Falle einer Störung ist die eigenständige Demontage oder Reparatur des SPA durch nicht qualifizierte Personen untersagt. Informieren Sie in diesem Fall umgehend den autorisierten Händler oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Benutzen Sie das SPA nicht, solange die Störung nicht behoben ist.

Vorbereitung des Installationsstandorts

Erforderliche Voraussetzungen

Bei der Auswahl eines geeigneten Standorts für Ihr neues SPA müssen die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Das SPA muss auf einem festen, ebenen und waagerechten Untergrund mit guter Entwässerung und ausreichender Belüftung installiert werden. Zum Schutz der elektrischen Komponenten muss die Umgebung trocken gehalten werden.
- Der Aufstellort muss in der Lage sein, das Gesamtgewicht des SPA zu tragen. Die Installation auf weichen Untergründen wie Sand, Rasen oder lockerem Erdreich ist untersagt.
- Vor der Befüllung mit Wasser muss eine korrekte Nivellierung des SPA durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Vorbereitung zur Nivellierung“).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Technikraum, in dem sich alle elektrischen Komponenten befinden, in ausreichendem Abstand zum Entwässerungssystem befindet. Das Eindringen von Wasser in den Technikraum kann zu Schäden an den elektrischen Bauteilen oder zur Auslösung des Schutzschalters im Sicherungskasten führen.
- Der Technikraum muss an einem leicht zugänglichen Ort installiert werden, um die regelmäßige Wartung des SPA zu erleichtern.
- Warnhinweis: Schäden an Bauteilen oder Rohrleitungen im Technikraum, die durch Nagetiere (z. B. Mäuse) verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Installation im Außenbereich oder im Garten

- Unabhängig vom Installationsort ist eine stabile Basis erforderlich, die das Gewicht des SPA sicher tragen kann. Eine unsachgemäße Installation oder strukturelle Schäden, die auf eine ungeeignete Fundamentbasis zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Für die Installation im Außenbereich wird ein verstärktes Fundament aus Stahlbeton mit einer Mindeststärke von 10 cm empfohlen.
- Gemäß den nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen muss die Bewehrung oder das Metallgitter des Betonfundaments geerdet sein.

Installation auf einer Plattform / in Innenräumen / im Keller

- Bei der Installation des SPA auf einer Plattform ist ein Fachingenieur oder Statiker zu konsultieren, um sicherzustellen, dass die Plattform die maximale Belastung des SPA tragen kann.
- Bei einer Installation in Innenräumen müssen bestimmte besondere Anforderungen berücksichtigt werden. Das Vorhandensein von Wasser rund um das SPA ist unvermeidlich, daher müssen die Bodenmaterialien eine hohe Rutschfestigkeit aufweisen. Während des Betriebs kann Wasser aus dem Massagebecken auf den umliegenden Boden spritzen. Aus diesem Grund ist ein geeignetes Entwässerungssystem erforderlich, um die Ansammlung von Wasser im Bereich um das SPA zu verhindern.
- Wird das SPA in einem Kellerraum installiert, steigt die Luftfeuchtigkeit während des Betriebs naturgemäß an. Feuchtigkeit kann in den Technikraum eindringen und dort sicherheitsrelevante Risiken verursachen. Um diese Auswirkungen zu minimieren, ist eine ausreichende Belüftung des Kellerraums erforderlich. Ein Architekt oder Ingenieur kann Sie dabei unterstützen zu beurteilen, ob die Installation eines zusätzlichen Belüftungssystems notwendig ist. Darüber hinaus ist ein funktionierendes Entwässerungssystem zwingend erforderlich.

Vorbereitung zur Nivellierung des SPA

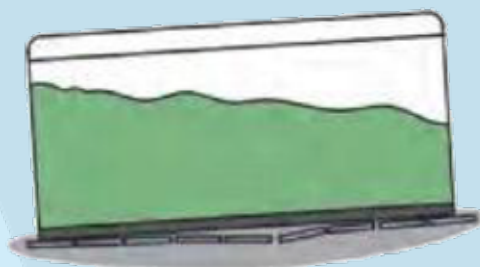
- Das Gefälle des Betonfundaments sollte idealerweise 1,3 cm pro 3 m betragen, damit Regen- und Überlaufwasser abfließen kann und sich nicht unter dem SPA sammelt. Stehendes Wasser unter dem SPA kann zur Fäulnis oder Beschädigung von Holzböden führen.
- Bei der Verwendung von Fundamentplatten oder Holzträgern (Sleepers) als Basis für das SPA müssen diese unter der gesamten Fläche des SPA verlegt und korrekt ausgerichtet werden, damit das Gewicht des SPA gleichmäßig verteilt wird.
- Bitte beachten Sie, dass weiche Untergründe zur Setzung neigen, wodurch das SPA seine waagerechte Position verlieren kann, selbst wenn versucht wurde, das Gewicht gleichmäßig über Fundamentplatten zu verteilen.

WARNUNG

- Wird das SPA auf Rasen oder schlammigem Untergrund installiert, erhöht sich die Menge an Schwebstoffen im Wasser. Dies kann zu Schäden an der Technik und an der Oberfläche des SPA führen. Solche Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Für eine ordnungsgemäße Wasserableitung sollte das Gefälle 1,3 cm (1/2'') pro 305 cm (10'') betragen.

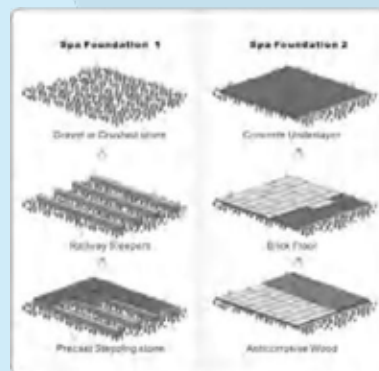


Das SPA kann seine korrekte waagerechte Ausrichtung verlieren, wenn sich die als Fundament verwendeten Steine oder Ziegel setzen.

Hinweise

Das SPA wurde speziell so konzipiert, dass es auf verschiedenen gängigen Oberflächen im Außenbereich installiert werden kann. Die empfohlene Basis ist eine Betonplatte, jedoch können auch andere Fundamentarten verwendet werden. Entscheidend ist ausschließlich die korrekte Nivellierung der Basis vor der Lieferung des SPA.

Wird das SPA in einem Bereich ohne Pavillon oder andere Überdachung installiert, kann die Betonplatte durch alternative Fundamentlösungen ersetzt werden, wie in den beiden Fundamentzeichnungen auf der rechten Seite dargestellt.

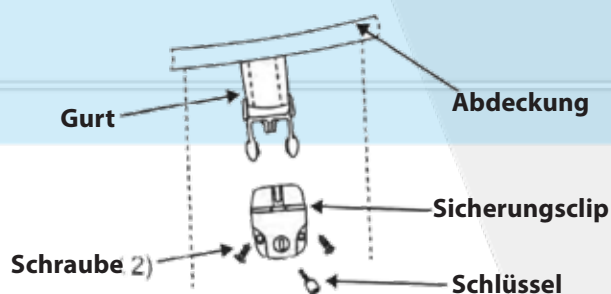


Montage der Abdeckung

- Legen Sie die Abdeckung korrekt auf das SPA.
- Befestigen Sie die Sicherungsclips der Abdeckung an der Seitenwand des SPA, sodass der Abdeckgurt leicht eingehängt werden kann. Der Gurt sollte ein Spiel von 1,5–2 cm haben, damit er problemlos in den Sicherungsclip eingeführt werden kann.
- Befestigen Sie die Sicherungsclips mit den mitgelieferten Schrauben und führen Sie den Abdeckgurt in den Clip ein.

Hinweis:

Wenn das SPA nicht benutzt wird, reduziert das Schließen der Abdeckung die Laufzeit des Heizsystems und trägt zur Senkung der Betriebskosten bei.



GEFAHR: Verletzungsgefahr

- Lassen Sie das SPA niemals unbedeckt oder unbeaufsichtigt.
- Vergessen Sie nicht, die Abdeckung des SPA immer zu sichern.
- Stehen, sitzen oder liegen Sie nicht auf der Abdeckung.

Elektrische Installation Elektrische Anforderungen und Sicherheitsmaßnahmen

Wir gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit zur Vermeidung von Stromschlägen. Wird jedoch der elektrische Stromkreis des SPA falsch angeschlossen, können viele der Sicherheitsfunktionen des SPA beeinträchtigt werden. Bitte lesen Sie die elektrischen Installationsanforderungen und -anweisungen für den jeweiligen SPA-Typ sorgfältig durch und halten Sie diese strikt ein.

- Die Verlegung der Stromzufuhrkabel sowie die Installation von Schaltern und Anschlusskästen müssen den internationalen Sicherheitsnormen (IEC) oder den nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit entsprechen.
- Der Kabelquerschnitt der Stromzufuhr muss den Leistungsanforderungen des jeweiligen SPA-Typs entsprechen. Das Kabel muss aus Kupfer bestehen und für eine Nennspannung von 500 V ausgelegt sein.
- Der Nennstrom des Netzschalters bzw. Anschlusskastens muss den Leistungsanforderungen des jeweiligen SPA-Typs entsprechen. Die Stromversorgung muss separat erfolgen und darf nicht gemeinsam mit anderen elektrischen Geräten genutzt werden.
- Der Netzschalter ist gemäß den Sicherheitsvorschriften an einem nicht unmittelbar zugänglichen Ort zu installieren.
- Der Netzschalter bzw. Anschlusskasten muss ordnungsgemäß geerdet sein, um Stromschläge zu vermeiden. Zusätzlich ist in der Stromversorgung des SPA ein Fehlerstromschutzschalter (RCD/GFCI) zu installieren, der für den Einsatz in feuchten Umgebungen geeignet ist.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Installation dürfen ausschließlich von qualifiziertem und zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das von den zuständigen Behörden anerkannt ist.

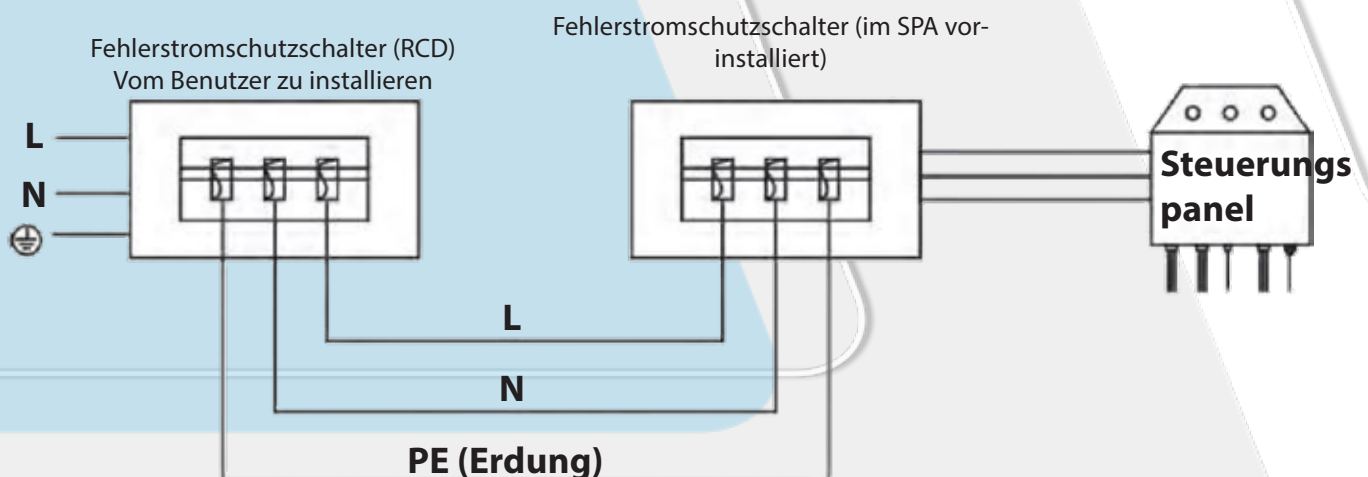
Installationsanleitung für die Verkabelung (Kabelkanäle)

- Entfernen Sie vor dem Anschluss des Stromkreises zunächst die Schrauben der Tür des Technikfachs, ziehen Sie das Paneel vorsichtig nach unten und nehmen Sie es vollständig vom SPA ab.
- Fixieren Sie die Position des Steuerkastens, lösen Sie die äußeren Schrauben und entfernen Sie anschließend die Schrauben sowie die Abdeckung des Steuerkastens.
- Führen Sie das Kabelschutzrohr in die dafür vorgesehene elektrische Öffnung im Gehäuse des SPA ein und schließen Sie die Kabel gemäß den detaillierten Anweisungen des im Steuerkasten befindlichen Verdrahtungsplans an.

WARNUNG

- Das Entfernen oder Überbrücken des Schutzschalters führt zum Verlust der Sicherheitsfunktionen des SPA und zum Erlöschen der Garantie.
- Ist die Kabellänge größer als vorgesehen, muss ein Kabel mit größerem Querschnitt als dem Mindestquerschnitt verwendet werden.

Vorschriften für die Verkabelung



- In der Stromzuleitung muss ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennstrom von mindestens 40 A und einem Fehlerstrom von höchstens 30 mA installiert werden.
- In der festen Elektroinstallation muss eine allpolige Trenneinrichtung mit einem Kontaktöffnungsabstand von mehr als 3 mm vorgesehen werden.

Elektrische Verkabelung: Alle Modelle



WARNUNG

Trennen Sie vor Beginn jeglicher elektrischer Arbeiten die Stromversorgung.

Die Verkabelung darf ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden und muss den örtlichen Vorschriften für elektrische Installationen entsprechen.

Hauptstrom-
anschluss



Potenzialaus-
gleichsklemme

Für den Anschluss der elektrischen Leitungen an das in.yt-Steuersystem benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (Phillips) sowie einen Schlitzschraubendreher mit einer Klingenbreite zwischen 5/16" und 3/8".

Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung des Steuerkastens und nehmen Sie die Abdeckung ab.

Entfernen Sie 142 mm (5 1/2") der äußeren Kabelummantelung.

Isolieren Sie an jedem Leiter 25 mm (1") der Isolierung ab.

Führen Sie das Kabel durch die dafür vorgesehene Öffnung im Gehäuse und sichern Sie es mit einer NPT-Zugentlastungsklemme* (Bohrungsdurchmesser 34,42 mm [1,335"]). Stellen Sie sicher, dass die Klemmen der NPT-Veranschraubung die äußere Kabelummantelung fest umschließen.

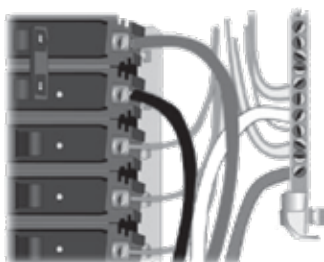
* Für den Einsatz gemäß CE-Vorschriften ist eine nach IEC zertifizierte Kunststoffverschraubung zu verwenden, die den Schutzgrad IPX5 gewährleistet



Zentraler
Schaltschrank



GFCI-Schalt-
tafel (Fe-
hlerstrom-
schutzschalter)



WARNUNG

Bei Anlagen, die außerhalb von Einfamilienhäusern installiert werden, muss im Rahmen der Installation ein deutlich gekennzeichnete Not-Aus-Schalter vorgesehen werden.

Der Schalter muss für die Benutzer leicht zugänglich sein und in einem Abstand von mindestens 1,52 m (5') neben der Einheit und in deren Sichtfeld installiert werden.

Dieses Produkt muss stets an einen Stromkreis angeschlossen werden, der durch einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI/RCD) geschützt ist.

Die korrekte Verkabelung des Hauptverteilerschranks, des GFCI sowie der in.yt-Anschlussklemme ist zwingend erforderlich.

Bitte prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für elektrische Installationen auf besondere Anforderungen.

Es dürfen ausschließlich Kupferleiter verwendet werden; die Verwendung von Aluminiumleitern ist untersagt.



Entsorgung des Produkts

Das Gerät (bzw. Produkt) muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung getrennt entsorgt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verdrahtungsplan, der sich auf der Innenseite der Abdeckung des Schaltschranks befindet.



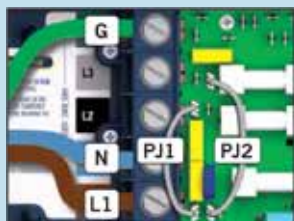
WARNUNG

Die Modelle in.yt / in.ye / in.ce müssen stets an einen Stromkreis angeschlossen werden, der durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA geschützt ist.

Die korrekte Verkabelung des zentralen Schaltschranks, des RCD sowie der Anschlussklemme der Einheit ist zwingend erforderlich.

Bitte prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für elektrische Installationen auf besondere Anforderungen.

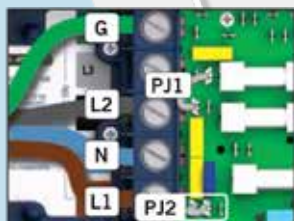
Es dürfen ausschließlich Kupferleiter verwendet werden; die Verwendung von Aluminiumleitern ist untersagt..



**Einphasenanschluss
(1-Phase)**

Schließen Sie den PJ1 zwischen den Klemmen P37 und P49 an.

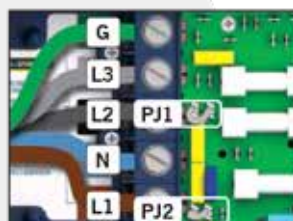
Schließen Sie den PJ2 zwischen den Klemmen P50 und P26 an.



**Zweiphasenanschluss
(2-Phasen)**

Schließen Sie den PJ1 zwischen den Klemmen P37 und P26 an.

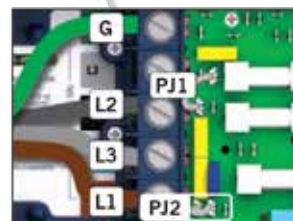
Schließen Sie den PJ2 zwischen den Klemmen P50 und P49 an.



**Dreiphasenanschluss
mit gemeinsamem Neutral-
leiter (3-Phasen)**

Schließen Sie den PJ1 zwischen den Klemmen P37 und P38 an.

Schließen Sie den PJ2 zwischen den Klemmen P50 und P49 an..



**TDreiphasen-Deltaanschluss
(ohne Neutralleiter)**

Schließen Sie den PJ1 zwischen den Klemmen P37 und P26 an.

Schließen Sie den PJ2 zwischen den Klemmen P50 und P49 an.

**Eingangsspannung: 230 V, 50 Hz
(Phase – Neutralleiter)**

**Nur für Länder, in
denen die Eingangs-
spannung Phase-Phase
230 V, 50 Hz beträgt.**

Führen Sie jeden Leiter entsprechend dem auf dem Etikett angegebenen Farbcode in die passende Klemme der Hauptanschlussklemme ein. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Klemmschrauben festzuziehen (beachten Sie die auf dem Etikett im Inneren des Gehäuses angegebene Anzugsdrehmomentangabe).

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Leiter fest und sicher angeschlossen sind, legen Sie sie wieder in das Gehäuse und setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung nicht zu fest an (maximales Drehmoment 8 in·lb {0,9 N·m}).

Schließen Sie den Potenzialausgleichsleiter an die Potenzialausgleichsklemme an der Vorderseite der SPA-Steuer-einheit an. Für den Anschluss der Schutzleiter des Geräts ist ein Erdungsleiter zu verwenden.

Der Potenzialausgleichsleiter muss den örtlichen Vorschriften für elektrische Installationen entsprechen.

Befüllung mit Wasser

Um die Zuverlässigkeit des Produkts und eine langfristige Zufriedenheit der Benutzer zu gewährleisten, wird das SPA während des Produktionsprozesses umfassend getestet. Nach dieser Prüfung kann eine geringe Menge Restwasser in den Leitungen verbleiben, die vor der Auslieferung die Oberfläche der Wanne oder des Gehäuses verschmutzen kann. Bitte reinigen Sie das SPA vor der Befüllung mit Wasser mit einem weichen Tuch.

Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme und Befüllung des SPA lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie diese strikt.

WARNUNG

1. Füllen Sie das SPA nicht mit heißem Wasser, um ein Auslösen des Überhitzungsschutzes zu vermeiden.
2. Schalten Sie das SPA nicht ein, solange es kein Wasser enthält. Beim Einschalten werden wesentliche interne Komponenten (wie Steuerung, Heizung und weitere Systeme) automatisch aktiviert.
3. Der Betrieb dieser Komponenten ohne Wasser kann Schäden verursachen, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
4. Benutzen Sie das SPA nicht, bevor alle nachfolgend beschriebenen Schritte vollständig abgeschlossen sind, auch wenn das SPA bereits mit Wasser gefüllt ist.
5. Geben Sie kein Chlor hinzu, wenn das SPA mit Polyhexamethylenbiguanid-Desinfektionsmitteln (PHMB / Biguanid) behandelt wird.
6. Entfernen Sie vor der ersten Befüllung mit Wasser die Abdeckung des Technikfachs und überprüfen Sie, ob die Hydromassagepumpe korrekt und fest mit dem Anschluss auf einer Seite des Heizgeräts verbunden ist.

Befüllungsvorgang

Schließen Sie alle Ablassventile. Entfernen Sie die Abdeckung des Filterfachs, den Filterkorb, die Schwimmwehr (Floating Weir) sowie den Filter. Befüllen Sie anschließend das SPA über das Filterfach mithilfe eines Schlauchs, der an eine gefilterte Wasserversorgung angeschlossen ist.

Halten Sie den Wasserstand etwa 2,5 cm (1") über der höchsten Düse. Setzen Sie nach dem Befüllen den Filter, den Filterkorb und die Schwimmwehr wieder ein.

Wichtiger Hinweis

Es wird empfohlen, kein „weiches Wasser“ (Wasser mit geringer Härte) zu verwenden, da dies zu Schäden an den Komponenten des SPA führen kann.

WARNUNG

Nach der Befüllung mit Wasser und dem Schließen des Technikfachs muss das SPA unter Spannung gesetzt werden.

1. Schalten Sie zunächst die Stromversorgung des SPA-Steuersystems über den zentralen internen Sicherungskasten ein.
2. Öffnen Sie anschließend die Tür des Schaltschranks und setzen Sie den GFCI-Schalter zurück.
3. Schließen und verriegeln Sie danach die Tür des sekundären Schaltschranks.

Überprüfen Sie den Betriebszustand des Hydromassagesystems und entfernen Sie die im Heizsystem verbliebene Luft. Drücken Sie anschließend die Taste „Nozzle“ auf dem Bedienfeld und lassen Sie die Hydromassagepumpe mit hoher Drehzahl laufen. Sobald alle Düsen einen gleichmäßigen und kräftigen Wasserstrom ohne Unterbrechungen abgeben, funktioniert das Hydromassagesystem ordnungsgemäß und der Startvorgang nach der Befüllung ist abgeschlossen. Schalten Sie anschließend die SPA-Funktionen aus.

Wird ein ungleichmäßiger Wasserfluss aus den Düsen festgestellt, beachten Sie bitte die Anweisungen zur Inbetriebnahme der Hydromassagepumpe im Abschnitt „Fehlerbehebung SPA“ dieses Handbuchs.

Stellen Sie die Gesamtalkalinität (TA) mithilfe von Teststreifen und geeigneten Chemikalien auf 40–120 ppm und die Calciumhärte (CH) auf 50–150 ppm ein. Regulieren Sie anschließend den pH-Wert des Wassers auf 7,2–7,6. Diese Verfahren sind im Abschnitt „Wasserqualität und Wartung“ beschrieben.

Hinweis: Der erste Schritt muss immer die Einstellung der Gesamtalkalinität sein. Dies ist besonders wichtig, da ein unausgeglichener Alkalinitätswert eine korrekte pH-Regulierung verhindert und die Wirksamkeit der Desinfektionsmittel reduziert.

Wichtiger Hinweis: Bevor Chemikalien direkt in das Filterfach gegeben werden, aktivieren Sie den Reinigungszyklus. Vergewissern Sie sich, dass alle Bypassventile auf die mittlere Position eingestellt sind. Hinweise zur Reinigungsfunktion finden Sie in der Anleitung des Bedienfelds.

Geben Sie zur Desinfektion des Wassers 1½ Teelöffel Chlor (Natriumdichlorid) pro 950 Liter Wasser hinzu.

Temperaturkontrolle:

Die voreingestellte Temperatur des SPA sollte 35 °C betragen. In der Regel werden 18–24 Stunden benötigt, um diese Temperatur zu erreichen. Legen Sie die Vinylabdeckung auf das SPA, um die Wassertemperatur stabil zu halten, und stellen Sie sicher, dass die Abdeckung ordnungsgemäß gesichert ist. Überprüfen Sie die Wassertemperatur regelmäßig. Der nächste Schritt kann durchgeführt werden, sobald die Temperatur 32 °C überschreitet.

Überprüfen Sie den Restbromgehalt im Wasser mithilfe von Teststreifen. Liegt der Wert zwischen 1 und 2 ppm, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Ist der Wert niedriger als 1 ppm, aktivieren Sie den Reinigungszyklus und wiederholen Sie die Messung.

Überprüfen Sie erneut, dass die Gesamtalkalinität (TA) im Bereich von 40–120 ppm, die Calciumhärte (CH) im Bereich von 50–150 ppm liegt und der pH-Wert des Wassers zwischen 7,2 und 7,6 liegt.

Hinweis: Die Einstellung der Gesamtalkalinität muss immer zuerst erfolgen, da bei unausgeglichener Alkalinität der pH-Wert nicht korrekt eingestellt werden kann und die Wirksamkeit des Desinfektionsmittels verringert wird.

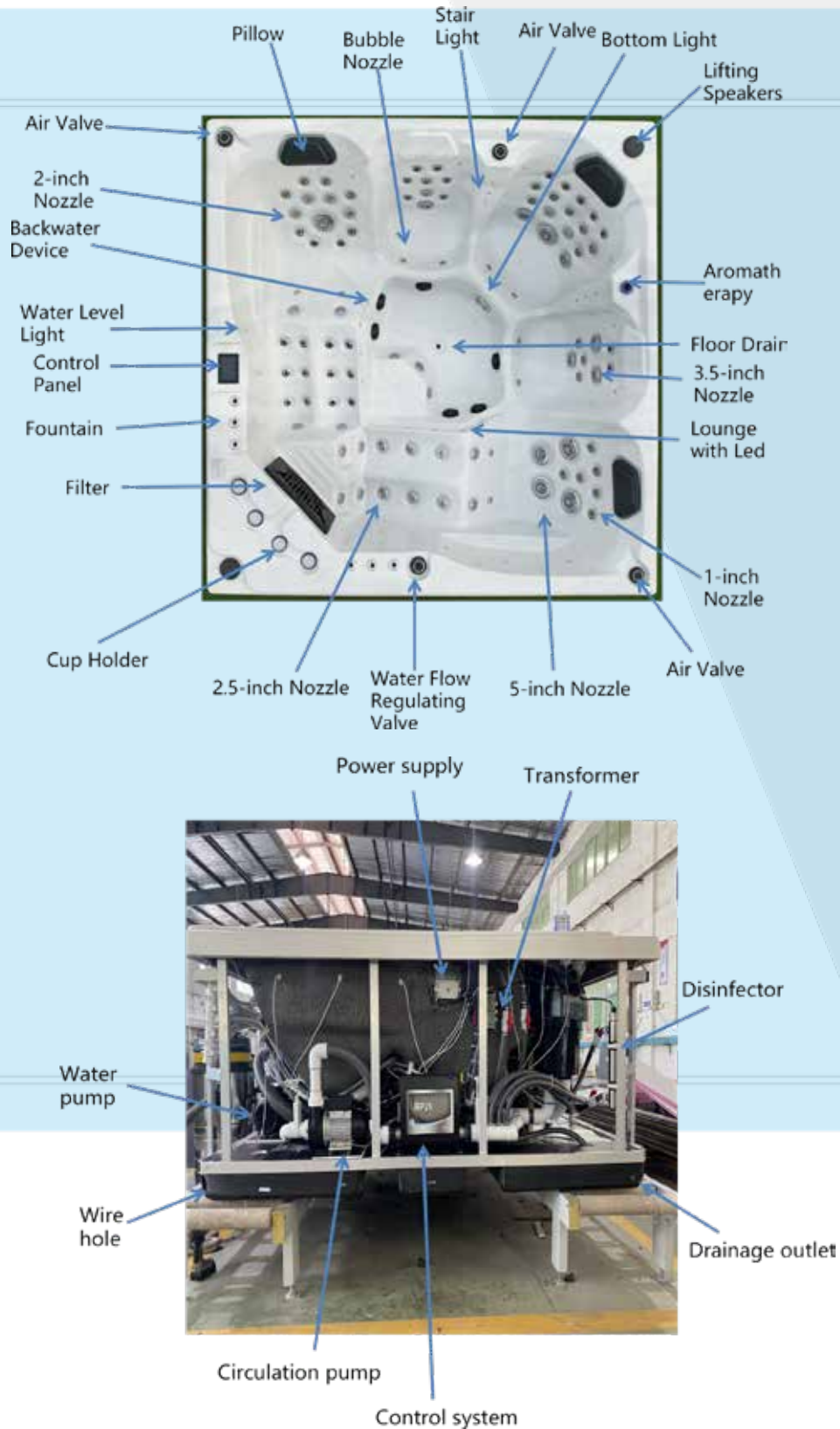
Sobald das Wasser ausreichend umgewälzt wurde und die Chlorkonzentration zwischen 1–2 ppm gehalten wird, ist das SPA einsatzbereit.

Das SPA bietet mehrere Hydromassage-Modi. Sie können den für Sie am besten geeigneten Modus durch Probieren auswählen: Setzen Sie sich auf verschiedene Sitzplätze, stellen Sie die Umleitventile und Düsen ein und schalten Sie die einzelnen Hydromassagepumpen ein bzw. aus.

4. Produktfunktionen

1. Schema der Produktstruktur

(Die Abbildung dient nur als Beispielmmodell. Für die tatsächliche Ausführung gilt die reale Konstruktion des von Ihnen bestellten Produkts.)



5. Wartung

Entfernen und Montieren von geradem und gebogenem Eckpaneel (Verkleidung / Skirt)
Gerades & gebogenes Eckpaneel

- Ziehen Sie das gebogene Eckpaneel nach außen.
- Lösen Sie die Schrauben des Zugangspanels.
- Heben Sie das Panel an und ziehen Sie es nach außen, um es zu entfernen.
- Lokalisieren Sie die Rastclips (Verriegelungen) der seitlichen Verkleidung.
- Zur Montage setzen Sie die obere Kante des Panels an und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet. Befestigen Sie das Panel anschließend mit den Schrauben.
- Lokalisieren Sie die Rastclips des gebogenen Eckpaneels.
- Befestigen Sie das gebogene Eckpaneel an seiner Position.

Die Montage der seitlichen Verkleidung sowie des gebogenen Eckpaneels ist abgeschlossen.



Entfernen und Montieren der seitlichen Verkleidung mit T-Profil
Panel mit T-Profil

- Entfernen Sie die dekorative Schraubenabdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben.
- Demontieren Sie das T-Profil.
- Heben Sie das Panel an und ziehen Sie es nach außen.
- Entfernen Sie das Zugangspanel.
- Zur Installation setzen Sie die obere Kante des Panels an und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet. Befestigen Sie das Panel anschließend mit den Schrauben.
- Bringen Sie die dekorative Schraubenabdeckung wieder an.

Die Montage der seitlichen Verkleidung sowie des Ekelements ist abgeschlossen.



Entfernen und Montieren der seitlichen Aluminiumverkleidung

- Aluminiumpanel
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben.
- Entfernen Sie die Aluminiumleiste.
- Heben Sie das Panel an und ziehen Sie es nach außen.
- Entfernen Sie das Zugangspanel.
- Zur Montage setzen Sie die obere Kante des Panels an und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet. Lokalisieren Sie anschließend die Aluminium-Druckleiste.
- Drücken Sie die Aluminiumleiste wieder in ihre Position.
- Setzen Sie das Panel ein und befestigen Sie es mit den Schrauben.

Die Montage der seitlichen Verkleidung sowie des gebogenen Eckpaneels ist abgeschlossen.



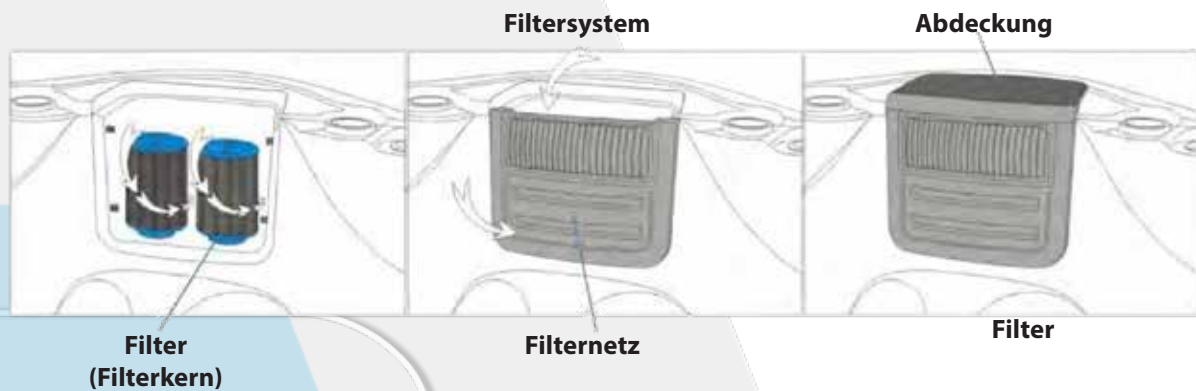
Hinweise

Beim Entfernen:

- Schalten Sie vor Beginn jeglicher Arbeiten aus Sicherheitsgründen die Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden.
- Arbeiten Sie vorsichtig, um Schäden an Bauteilen durch übermäßige Krafteinwirkung zu vermeiden.
- Bewahren Sie kleine Teile (wie Schrauben und Abdeckungen) an einem sicheren Ort auf, um deren Verlust zu verhindern.

Bei der Installation:

- Überprüfen Sie vor der Montage die Unversehrtheit der neuen Bauteile.
- Richten Sie die Rastclips (Verriegelungen) korrekt aus, um eine stabile und sichere Montage zu gewährleisten.
- Ziehen Sie die Schrauben mit Gefühl an und vermeiden Sie ein Überdrehen.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Panel reibungslos öffnen und schließen lässt.
- Schalten Sie anschließend die Stromversorgung wieder ein und überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des SPA.



Demontage und Montage des Filtersystems

- Unterhalb des Filters (Filterkartusche) befindet sich der Filterraum mit der Wasserzulaufleitung. Zur Demontage des Filters heben Sie zunächst die Abdeckung an und entnehmen anschließend den Filter zur Reinigung oder zum Austausch.
- Zur Montage des Filters fassen Sie den Filtergriff und richten Sie jede Wasseröffnung des Filters auf den vorgesehenen Rohranschluss im Filterraum aus. Drücken Sie den Filter gleichzeitig nach unten, bis er korrekt in seiner Position sitzt. Setzen Sie anschließend die Abdeckung wieder auf.
- Überprüfen Sie vor dem Start der Hydromassagepumpe, dass das Filtersystem vollständig und korrekt installiert ist.

Filterwartung

- Überprüfen und reinigen Sie den Filterkorb mindestens einmal pro Woche, um einen reibungslosen Betrieb des Filtersystems sicherzustellen. Entfernen Sie Blätter, Fremdkörper und Ablagerungen. Halten Sie den Filter sauber und frei von Partikeln, um einen ordnungsgemäßen Wasserfluss zu gewährleisten. Ein sauberer Filter stellt die normale Funktion der SPA-Systeme sicher und ermöglicht einen effizienteren Filterzyklus.
- Es wird empfohlen, den Filter alle vier (4) Wochen gründlich zu reinigen. Das genaue Reinigungsintervall hängt jedoch von der Nutzungshäufigkeit ab. Wird der Filter nicht ausreichend gereinigt, kann er verstopfen und den Wasserfluss einschränken, was zu einer unzureichenden Filtration, einer verminderten Leistung der Düsen und sogar zu einem Einfrieren des Systems führen kann.

Wichtig: Die Häufigkeit und Dauer der Nutzung sowie die Anzahl der Benutzer beeinflussen das Reinigungsintervall. Je häufiger das SPA genutzt wird, desto öfter ist eine Reinigung erforderlich.

Anleitung zur Filterreinigung

Trennen Sie die Stromversorgung des SPA und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Entfernen Sie den Filter vorsichtig gemäß den Schritten zur Demontage des Filtersystems.
- Reinigen Sie den Filter ausschließlich mit einem speziellen fettlösenden Filterreiniger, um Kalkablagerungen und Fettansammlungen zu entfernen.
- Legen Sie den Filter gemäß den Anweisungen auf der Verpackung des Reinigungsmittels in die Reinigungslösung ein. Legen Sie ihn anschließend auf eine saubere Fläche und spülen Sie ihn gründlich mit klarem Wasser ab.
- Während des Spülvorgangs kann es erforderlich sein, den Filter zu drehen, um Verschmutzungen zu entfernen, die sich zwischen den Filterfalten befinden.

Installieren Sie das Filtersystem gemäß dem oben beschriebenen Installationsverfahren und sichern Sie es vollständig. Schalten Sie anschließend die Stromversorgung des SPA wieder ein.

Hinweis: Für den Bezug von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler. Beachten Sie das Modell des Filtersystems Ihres SPA und stellen Sie sicher, dass der Filter die korrekte Größe aufweist.

Wartung und Austausch des Filters (Filterkartusche)

Einzelkartuschen-Filtersystem

1. Lösen Sie die Schraube auf der linken Seite.
2. Heben Sie die obere Abdeckung an.
3. Entfernen Sie das Trennnetz.
4. Entnehmen Sie den Papierfilter (Filterkartusche).



Wandmontiertes Filtersystem

1. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung.
2. Schrauben Sie die Filterkartusche durch Drehen nach links heraus.
3. Setzen Sie die Filterkartusche ein und sichern Sie sie durch Drehen nach rechts.
4. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an.



Schwimmendes Filtersystem (Floating-Drum-Filter)

1. Heben Sie die äußere Abdeckung an und entfernen Sie sie, indem Sie sie nach oben ziehen.
2. Schrauben Sie die Filterkartusche durch Drehen nach links heraus.
3. Setzen Sie die Filterkartusche ein und sichern Sie sie durch Drehen nach rechts.
4. Bringen Sie die äußere Abdeckung wieder an.



Hinweis

1. Es wird empfohlen, die Filterkartusche nach jeder Benutzung des Produkts zu entnehmen und zu reinigen.
2. Es wird empfohlen, den Papierfilter einmal pro Monat auszutauschen.
3. Wurde das Produkt über einen längeren Zeitraum oder länger als einen Monat nicht benutzt, überprüfen Sie bitte vor der erneuten Verwendung, ob der Filter sauber ist.
4. Die korrekte Verwendung und Wartung des Filters trägt zur Verlängerung der Lebensdauer des Produkts bei.

Wartung des Umlenkventils (Diverter Valve)

Wenn sich das Umlenkventil des SPA schwer drehen lässt, kann dies durch Ablagerungen im Inneren verursacht werden. Diese Rückstände müssen umgehend entfernt werden, um einen vorzeitigen Verschleiß des Ventils zu vermeiden. Gehen Sie zur Reinigung wie folgt vor:

- Schalten Sie den Schutzschalter im Schaltschrank aus und trennen Sie die Stromversorgung des SPA.
- Heben Sie den Griff des Umlenkventils an und bewegen Sie ihn vor und zurück, um ihn zu entfernen.
- Ziehen Sie das Ventilgehäuse nach oben heraus.
- Reinigen Sie das Ventilgehäuse sowie die inneren Wände der Ventilaufnahme.
- Schmieren Sie den Dichtungsring (O-Ring) mit einem wasserfesten Schmiermittel, das Sie über Ihren Händler beziehen können.
- Setzen Sie das Umlenkventil wieder ein und schalten Sie die Stromversorgung des SPA erneut ein.

Wartung der Düsen (Jets)

Wenn Sie feststellen, dass sich die Düsen langsamer drehen als bei einem neuen SPA oder dass die Düsen „blockieren“, kann dies auf Ablagerungen in den Lagern der Düsen zurückzuführen sein. Gehen Sie zur Entfernung dieser Ablagerungen wie folgt vor:

- Schalten Sie das SPA aus und drehen Sie die Frontblende der Düse, bis sich diese nicht mehr dreht.
- Wenn die Drehung gestoppt ist, drehen Sie die Blende weiter gegen den Uhrzeigersinn mit etwas mehr Kraft, bis die Verriegelungsposition überwunden ist und die Drehung erneut stoppt. Ziehen Sie die Blende nach außen und entnehmen Sie die gesamte Düse aus dem SPA.
- Spülen Sie das Lager der Düse mit Wasser aus und drehen Sie das rotierende Auge. Die Düse sollte sich nun frei drehen.
- Dreht sich die Düse weiterhin nicht frei, legen Sie das Lager über Nacht in ein Glas Essig ein (Apfelessig hilft, Ablagerungen zu lösen). Spülen Sie das Lager am nächsten Tag mit Wasser aus und überprüfen Sie erneut die Drehbewegung.
- Hinweis: Dreht sich das Lager weiterhin nicht frei, wiederholen Sie den Einweichvorgang für eine weitere Nacht. Besteht das Problem weiterhin, muss das Lager über Ihren autorisierten Händler ersetzt werden.

Wiedereinbau von Lager / Düse

Setzen Sie zum Austausch des Lagers dieses mit der Öffnung nach unten auf die Rückseite der Blende und drücken Sie die Blende in das SPA hinein.

- Drehen Sie die Blende vorsichtig in eine beliebige Richtung, bis Sie spüren, dass sie mit dem Mechanismus ausgerichtet ist. Drücken Sie sie anschließend in ihre Position.
- Drehen Sie die Blende im Uhrzeigersinn mit leicht erhöhter Kraft, um die Verriegelungsposition zu überwinden.
- Lässt sich die Blende nicht drehen, entfernen Sie sie vollständig, drehen Sie sie um 180° und wiederholen Sie den Vorgang.
- Nach dem Einschalten der Hydromassagepumpe sollte sich die Düse frei drehen.

Lautsprecherbetrieb

- Betrieb des ausfahrbaren Lautsprechers (Pop-up-Lautsprecher):
- Heben Sie den Lautsprecher an, indem Sie auf die Mitte drücken.
- Der ausfahrbare Lautsprecher verfügt nur über eine untere Endposition.
- Der Mechanismus kann beschädigt werden, wenn versucht wird, den Lautsprecher mit Gewalt in eine andere Position zu drücken.



Heben Sie den Lautsprecher an, indem Sie diese Taste drücken

Bringen Sie ihn durch Drücken dieser Taste wieder in seine Ausgangsposition zurück.

Bluetooth-Verbindung



1. Bluetooth-Reichweite

Die Reichweite der im in.stream 2 integrierten Bluetooth-Einheit beträgt ca. 10 Meter. Die tatsächliche Reichweite kann jedoch je nach geografischen, atmosphärischen und baulichen Gegebenheiten variieren. Jegliche Hindernisse wie die Isolierung der SPA-Verkleidung (Skirt), Wände oder größere Wassermengen können die Reichweite erheblich reduzieren. Aus diesem Grund sollte sich das Abspielgerät beim Herstellen der Bluetooth-Verbindung nicht zu weit vom SPA entfernt befinden.

Für eine optimale Bluetooth-Leistung sollte das in.stream 2 in Richtung eines offenen Bereichs installiert werden und eine möglichst freie Sichtverbindung zu den Geräten haben, die für die Musikwiedergabe verwendet werden.

2. Verbindung mit der Audiostation

Die Bluetooth-Verbindung erfolgt in zwei Schritten. Bevor die Geräte miteinander verbunden werden können, müssen sie zunächst gekoppelt (Pairing) werden.

Um ein Gerät mit der in.stream 2 Audiostation zu koppeln oder zu verbinden, muss die Station eingeschaltet sein und darf nicht bereits über Bluetooth mit einem anderen Gerät verbunden sein, da eine bestehende Verbindung nicht unterbrochen werden kann, um eine neue herzustellen.

3. Koppeln (Pairing)

Um ein Gerät mit der in.stream 2 Station zu koppeln, öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Geräts. Einige Geräte suchen automatisch nach verfügbaren Bluetooth-Geräten, bei anderen muss die Funktion „Suchen“ manuell aktiviert werden.

Sobald „in.stream 2“ von Ihrem Gerät erkannt wird, wählen Sie es aus, um den Kopplungsvorgang zu starten. Wenn ein Zugangscode abgefragt wird, geben Sie „5555“ ein, um die Kopplung abzuschließen. Nach erfolgreicher Kopplung können die Geräte miteinander verbunden werden.

Ab diesem Zeitpunkt ist Ihr Gerät mit dem in.stream 2 gekoppelt und kann automatisch oder manuell erneut verbunden werden, ohne dass eine erneute Kopplung erforderlich ist, sofern die Kopplung zwischen den beiden Geräten nicht gelöscht wurde.

Das in.stream 2 kann insgesamt mit bis zu acht (8) verschiedenen Geräten gekoppelt werden, jedoch kann jeweils nur eine aktive Verbindung bestehen. Sind bereits acht Geräte gekoppelt, wird beim Koppeln eines neuen Geräts das zuletzt verwendete Gerät aus der Kopplungsliste gelöscht, um die neue Kopplung zu ermöglichen.

4. Verbindung

Um ein bereits gekoppeltes Gerät manuell mit der Audiostation zu verbinden, öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen des Geräts, das Sie verbinden möchten, und wählen Sie „in.stream 2“ aus der Liste der gekoppelten Geräte aus.

Bitte beachten Sie, dass die Liste der gekoppelten Geräte in der Regel alle Geräte anzeigt, die mit Ihrem Gerät gekoppelt wurden, auch wenn diese aktuell nicht für eine Verbindung verfügbar sind. Stellen Sie daher sicher, dass Sie sich in ausreichender Nähe zum in.stream 2 befinden und dass die Station nicht bereits mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden ist. Andernfalls schlägt der Verbindungsversuch fehl und auf Ihrem Gerät wird eine Fehlermeldung angezeigt.

5. Automatische Wiederverbindung

Wenn die Audiostation nicht mehr mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist, wird die Funktion zur automatischen Wiederverbindung aktiviert. In diesem Modus versucht die Station automatisch, sich mit einem der drei zuletzt verbundenen Geräte erneut zu verbinden.

Der automatische Wiederverbindungsvorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern, nachdem sich das Gerät in Reichweite der Station befindet. Damit eine Wiederverbindung möglich ist, muss Bluetooth auf dem Gerät aktiviert sein und das Gerät darf nicht bereits mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden sein.

Das Koppeln und die manuelle Verbindung eines Bluetooth-Geräts mit der in.stream 2 Station sind auch dann weiterhin möglich, wenn sich die Station im Modus der automatischen Wiederverbindung befindet.

6. Trennen der Verbindung

Wenn sich ein mit dem in.stream 2 verbundenes Gerät außerhalb der Reichweite der Audiostation bewegt, wird die Verbindung getrennt und die Station wechselt in den Modus der automatischen Wiederverbindung. Kehrt das Gerät wieder in den Empfangsbereich der Audiostation zurück, stellt die Station automatisch erneut eine Verbindung her, sofern sie nicht bereits mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden ist.

Einige Geräte ermöglichen das Trennen der Verbindung über ihre Bluetooth-Einstellungen. Aus Sicht der Station entspricht dies dem Verlassen der Reichweite: Die Verbindung wird getrennt und die Station beginnt automatisch, eine Wiederverbindung mit einem der drei zuletzt verbundenen Geräte herzustellen. Daher kann es vorkommen, dass sich die Station innerhalb weniger Sekunden erneut mit demselben Gerät verbindet.

Die Verbindung kann auch beendet werden, indem Bluetooth in den Einstellungen Ihres Geräts deaktiviert wird. In diesem Fall kann sich das in.stream 2 nicht automatisch erneut mit Ihrem Gerät verbinden, und die Bluetooth-Verbindung der Station steht für das Koppeln oder Verbinden mit einem anderen Gerät zur Verfügung.

Audiostationen, die mit einer Gecko-Tastatur ausgestattet sind, verfügen über eine Trennfunktion im Audiomenu der Tastatur. Die Verwendung dieser Funktion beendet die aktive Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und Audiostation und schließt das betreffende Gerät von der automatischen Wiederverbindung aus, bis es manuell über die Bluetooth-Einstellungen des Geräts erneut verbunden wird.

7. Aufheben der Kopplung (Unpairing) von Bluetooth-Geräten

Es ist möglich, die Kopplung eines Bluetooth-Geräts mit der Audiostation aufzuheben. Dies kann über die Bluetooth-Einstellungen des jeweiligen Geräts erfolgen, indem die Audiostation aus der Liste der gekoppelten Geräte gelöscht wird. Bei vielen Geräten geschieht das Aufheben der Kopplung durch Auswahl der Option „Dieses Gerät vergessen“ in den Bluetooth-Einstellungen.

Im Gegensatz zu anderen Tastaturen verfügt das in.k175 über eine Funktion zum Aufheben der Kopplung, mit der alle derzeit mit dem in.stream 2 gekoppelten Geräte aus der Kopplungsliste der Audiostation gelöscht werden.

Sobald ein Bluetooth-Gerät die Kopplung mit dem in.stream 2 aufhebt, kann sich die Audiostation nicht mehr automatisch mit diesem Gerät verbinden. Um die Verbindung erneut herzustellen, muss der Kopplungsvorgang wiederholt werden, indem die Audiostation gesucht und der Code „5555“ eingegeben wird.

8. Einzigartigkeit des in.stream 2

Jede in.stream 2 Einheit verfügt über eine interne Identifikationsnummer, die sie eindeutig macht. Aufgrund dieser Einzigartigkeit kann ein Bluetooth-Gerät, das mit einem bestimmten in.stream 2 gekoppelt wurde, nicht mit einem anderen in.stream 2 verbunden werden, ohne zuvor erneut gekoppelt zu werden.

Befinden sich mehrere in.stream 2 Einheiten in unmittelbarer Nähe, werden alle eingeschalteten und nicht mit einem Bluetooth-Gerät verbundenen Einheiten bei einer Gerätesuche in der Liste der verfügbaren Geräte angezeigt.

Obwohl die meisten Bluetooth-Geräte das Umbenennen gekoppelter Geräte erlauben, wird diese Namensänderung nur auf dem Gerät angezeigt, auf dem sie vorgenommen wurde. Das bedeutet, dass andere Benutzer den Audiostation weiterhin in den Bluetooth-Einstellungen als „in.stream 2“ sehen, selbst wenn er auf einem anderen Bluetooth-Gerät umbenannt wurde.

Austausch des Duftbehälters

Duftbehälter

- Schrauben Sie die obere Abdeckung durch Drehen nach links ab.
- Entfernen Sie die obere Abdeckung.
- Entnehmen Sie den Duft (Essenz).



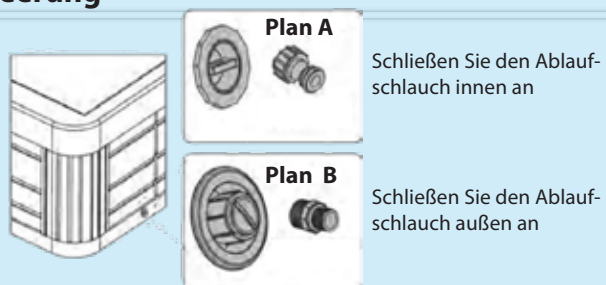
Duft

- Setzen Sie den Duft in den Behälter ein.
- Richten Sie ihn an der Rastvorrichtung aus und drücken Sie ihn nach unten.
- Schrauben Sie die obere Abdeckung durch Drehen nach rechts wieder auf.
- Der Austausch ist abgeschlossen.



Wasserentleerung

Lokalisieren Sie den Hauptablass gemäß dem im Diagramm dargestellten Verfahren (zwei Ausführungsvarianten). Entfernen Sie den Ablassstopfen, schließen Sie den externen Ablaufschlauch an das Ende des Ablasses an (um ein Überfluten des Fundaments rund um das SPA zu vermeiden) und schieben Sie den Schlauch in den Ablaufkanal hinein. Leiten Sie den Schlauch anschließend zu einer geeigneten Entwässerungsstelle.



Hinweis: Knicken Sie den Ablaufschlauch nicht, da dies den ordnungsgemäßen Wasserfluss beeinträchtigen kann.

Hinweis: Wasser mit hoher Konzentration an Desinfektionsmitteln ist schädlich für Menschen und Rasenflächen.

Hinweis: Während der Winterperiode muss möglichst das gesamte Wasser aus den Hydromassagepumpen, den Heizsystemen, der übrigen Technik sowie aus den in den Rohrleitungen verbliebenen Wassermengen abgelassen werden. Reinigen Sie vor dem Entleeren die Wanne des SPA sowie den Filter.

Entfernen Sie den Ablaufschlauch, setzen Sie den Ablassstopfen wieder ein und schieben Sie den Ablaufkanal gemäß den Abbildungen in Plan A zurück in das SPA.

Befüllen Sie das SPA anschließend erneut gemäß dem Verfahren „Inbetriebnahme und Befüllung mit Wasser“.

Plan A



Abbildung A
Schritt 1

Abbildung B

Abbildung C

Drehen Sie den Ablassausgang im Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn gleichzeitig nach außen, bis er seine Endposition erreicht (Abbildung B).

Entfernen Sie anschließend den Ablassstopfen und schließen Sie den Ablaufschlauch an.

Plan B



Abbildung A
Schritt 1

Abbildung B

Schrauben Sie die Abdeckung des Ablasses durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab und schrauben Sie den externen Ablassanschluss durch Drehen im Uhrzeigersinn auf (Abbildung B).



Abbildung D

Schritt 2

Schieben Sie den Ablassausgang in die mittlere Position (Abbildung D) und drehen Sie ihn anschließend um 30° im Uhrzeigersinn. Dadurch wird der Entleerungsvorgang gestartet.



Abbildung C

Abbildung D

Schritt 2

Drücken Sie kräftig nach unten und drehen Sie den Ablassausgang gegen den Uhrzeigersinn, bis er sich nicht mehr anheben lässt (Abbildung D).

Vorbereitung auf den Winter

Ihr SPA wurde speziell dafür entwickelt, für alle klimatischen Bedingungen geeignet zu sein und kann ganzjährig genutzt werden.

In einigen Regionen mit extrem niedrigen Temperaturen (unter -12 °C / 10 °F) in Kombination mit starkem Wind kann es zu einer teilweisen Vereisung der Hydromassagepumpe kommen, selbst wenn das Wasser des SPA auf der eingestellten Temperatur gehalten wird. Unter sehr kalten Bedingungen schaltet sich der Heizkörper häufiger ein, was zu einer geringeren Energieeffizienz des SPA führen kann.

Um eine partielle Vereisung einzelner Komponenten zu vermeiden, kann der Technikraum mit einer speziellen Isolierabdeckung (erhältlich bei Ihrem lokalen Händler) versehen werden. Diese Isolierung trägt zudem zur Optimierung der Energieeffizienz des SPA bei.

Hinweis: Sobald die Wetterbedingungen wieder wärmer werden (Temperaturen von ca. 16 °C – 21 °C / 60–70 °F), muss die Isolierabdeckung entfernt werden, um eine Überhitzung der Hydromassagepumpe zu vermeiden.

Wasserqualität und Wartung

Wasserqualität und Wartung

Gemäß dem Programm zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität muss jeder Schritt erst durchgeführt werden, nachdem der vorherige Schritt erfolgreich abgeschlossen wurde. Wird ein Schritt ausgelassen oder werden die empfohlenen Richtwerte nicht eingehalten, kann es zu einem Ungleichgewicht der Wasserchemie kommen. Dies kann Schäden an der SPA-Wanne und den Komponenten verursachen sowie zu Unannehmlichkeiten für den Benutzer führen.

Einstellung der Gesamtalkalinität (TA)

- Die empfohlene Gesamtalkalinität (TA) des Wassers beträgt 125–150 ppm.
- Die Gesamtalkalinität beschreibt den Gesamtgehalt des Wassers an Carbonaten, Hydrogencarbonaten, Hydroxiden und anderen alkalischen Substanzen und wirkt als „pH-Puffer“, das heißt, sie zeigt die Fähigkeit des Wassers an, pH-Wert-Schwankungen zu widerstehen.
- Ist die Gesamtalkalinität zu niedrig, kommt es zu starken Schwankungen des pH-Werts von hohen zu niedrigen Werten. Diese Schwankungen können Korrosion oder Kalkablagerungen an den Komponenten des SPA verursachen. In diesem Fall kann die Alkalinität durch Zugabe von Natriumhydrogencarbonat (pH-/Alkalinitäts-Erhöher) erhöht werden.
- Ist die Gesamtalkalinität zu hoch, bleibt der pH-Wert in der Regel erhöht und lässt sich nur schwer senken. Die Alkalinität kann durch die Verwendung von Natriumbisulfat (sodium bisulfate) oder anderen zugelassenen pH-/Alkalinitäts-Senken reduziert werden.
- Sobald die Gesamtalkalinität im Gleichgewicht ist, bleibt sie in der Regel stabil. Die Werte können sich jedoch erhöhen oder verringern, wenn Wasser mit hoher oder niedriger Alkalinität nachgefüllt wird.
- Erst wenn sich die Gesamtalkalinität innerhalb des empfohlenen Bereichs befindet, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Einstellung der Calciumhärte (CH)

- Die empfohlene Calciumhärte (CH) des Wassers beträgt 125–150 ppm.
- Die Calciumhärte beschreibt die Gesamtmenge des im Wasser gelösten Calciums. Calcium trägt zur Kontrolle der Korrosivität des Wassers bei. Aus diesem Grund wird die Verwendung von Wasser mit niedriger Härte (sogenanntes „Weichwasser“) nicht empfohlen, da es besonders korrosiv für die Ausrüstung ist und Schäden an Oberflächen sowie an den Komponenten des SPA verursachen kann.
- Ist die Calciumhärte zu hoch (sogenanntes „Hartwasser“), können sich Kalkablagerungen in der Wanne und an der Ausrüstung des SPA bilden. Eine Reduzierung der Härte kann durch Verdünnung erfolgen, in der Regel durch Mischen von 75 % hartem Wasser mit 25 % weichem Wasser. Ist kein Weichwasser verfügbar oder kann dieses nicht verwendet werden, müssen geeignete chemische Produkte gemäß den Herstellerangaben eingesetzt werden.
- Ist die Calciumhärte zu niedrig, fügen Sie einen Calciumhärte-Erhöher hinzu.
- Sobald die Calciumhärte im Gleichgewicht ist, bleibt sie in der Regel stabil. Die Werte können sich jedoch ändern, wenn Wasser mit unterschiedlichem Calciumgehalt nachgefüllt wird.
- Erst wenn sich die Calciumhärte innerhalb des empfohlenen Bereichs befindet, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Einstellung des pH-Werts

- Der ideale pH-Wert des Wassers liegt zwischen 7,2 und 7,6.
- Der pH-Wert ist ein Indikator für den Säuregrad des Wassers. Liegt der pH-Wert über 7,6, ist das Wasser alkalisch; liegt er unter 7,2, ist das Wasser sauer. Die Aufrechterhaltung des korrekten pH-Werts ist entscheidend für den Komfort der Benutzer, die Wirksamkeit der Desinfektionsmittel sowie den Schutz des SPA und seiner Komponenten.

Dadurch können Sie:

- die Wirksamkeit der Desinfektionsmittel optimieren,
- den Nutzungskomfort des Wassers aufrechterhalten,
- vorzeitigen Verschleiß der Ausrüstung verhindern.

Ist der pH-Wert des Wassers zu niedrig, können folgende Probleme auftreten:

- schneller Verbrauch des Desinfektionsmittels,
- Hautreizungen oder allergische Reaktionen bei den Benutzern,
- Korrosion der SPA-Ausrüstung.
- **Wichtiger Hinweis:** Ist der pH-Wert zu niedrig, können Sie Natriumhydrogencarbonat (pH-/Alkalinitäts-Erhöher) hinzufügen.

ZONE	PH	ENERGIE
Alkalisches Wasser (Bereich der Kalkablagerungen)	8,2	Fügen Sie pH-Senker hinzu, um den pH-Wert zu reduzieren
	7,8	
Komfortzone	7,6	Idealer Bereich
	7,4	
	7,2	
Saurer Wasserbereich (Korrosionszone)	7,0	Fügen Sie pH-Erhöher hinzu, um den pH-Wert zu erhöhen
	6,8	

Ist der pH-Wert des Wassers zu hoch, können folgende Probleme auftreten:

- Verringerung der Wirksamkeit der Desinfektionsmittel,
- Kalkablagerungen auf der Wannenoberfläche und an der SPA-Ausrüstung,
- Trübung des Wassers,
- Verstopfung der Filterporen.

Wichtiger Hinweis: Ist der pH-Wert zu hoch, können Sie dem Wasser Natriumbisulfat (sodium bisulfate) als pH-/Alkalinitäts-Senker hinzufügen, um den pH-Wert zu reduzieren.

- Die regelmäßige Kontrolle des pH-Werts (mindestens einmal pro Woche) ist besonders wichtig. Nutzungshäufigkeit, das Nachfüllen von Frischwasser, verschiedene Chemikalien sowie die Art des Desinfektionsmittels beeinflussen den pH-Wert.
- Erst wenn sich der pH-Wert innerhalb des empfohlenen Bereichs befindet, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren
- Desinfektionsmittel spielen eine äußerst wichtige Rolle bei der Eliminierung von Algen, Bakterien und Viren sowie bei der Verhinderung der Vermehrung schädlicher Mikroorganismen im SPA. Eine übermäßige Verwendung von Desinfektionsmitteln ist jedoch nicht zulässig, da sie Reizungen der Haut, der Augen und der Atemwege verursachen kann.
- Die Konzentration des Desinfektionsmittels muss stets innerhalb der empfohlenen Grenzwerte gehalten werden.
- Es wird ausschließlich die Verwendung von Natriumdichlorisocyanurat (dichloroisocyanuric acid sodium – auch bekannt als sodium bichloride) als Desinfektionsmittel empfohlen.

WARNUNG

Verwenden Sie kein Trichlorisocyanurat, Bromchloro-dimethylhydantoin (BCDMH), keine Formen von Brom oder Chlor in fester Form, keine Säuren sowie keine Desinfektionsmittel, die nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen werden.

Referenztable zur Wasserqualitätswartung					
Stufe		Idealer Bereich (Mindestwert)	(ppm) Höchstwert	Verwendete Chemikalien – Erhöhungsmittel	Senker (Reduzierungsmittel)
1	Gesamtalkalinität	125	150	Natriumhydrogencarbonat	Natriumbisulfat (saures Natriumsulfat)
2	Calciumhärte (Calcium Hardness)	150	200	Calciumhärte-Erhöher	Mischen Sie 75 % hartes Wasser mit 25 % weichem Wasser oder verwenden Sie geeignete chemische Produkte
3	pH-Wert	7,2	7,6	Natriumhydrogencarbonat	Natriumbisulfat (saures Natriumsulfat)
4	Desinfektionsmittel	Siehe Abschnitt „Aufrechterhaltung der Desinfektionsmittelkonzentration“.			

Wasseraufbereitungssystem

Das Wasseraufbereitungssystem besteht aus den folgenden Produkten:

- Mineralfilter (Minerals Filter Core)
- Chlorfreies Oxidationsmittel (Monopersulfat)
- Natriumdichlorid (Sodium Bichloride)
- Koronaentladungs-Ozongenerator (Corona Discharge – CD)

Der Mineralfilter wird zur Zugabe von Wirkstoffen ins Wasser eingesetzt, um das Wachstum von Bakterien zu hemmen. In Kombination mit dem chlorfreien Oxidationsmittel (Monopersulfat) trägt er zur Oxidation der im Wasser vorhandenen Partikel bei.

Wichtige Hinweise

- Bei der Verwendung verschiedener Produkte halten Sie sich stets an den empfohlenen Anwendungs- und Wartungsplan. Nach längerer Nutzung des SPA (z. B. Nutzung über einen ganzen Nachmittag oder Abend) muss die Menge des Desinfektionsmittels erhöht werden.
- Eine oxidative Behandlung ist einmal pro Woche erforderlich. Diese baut verbleibende Rückstände schnell ab und stellt die Wirksamkeit des Broms im Wasser wieder her.
- Die oxidative Behandlung sollte mindestens einmal wöchentlich durchgeführt werden; bei häufiger Nutzung des SPA ist die Häufigkeit entsprechend zu erhöhen.

Anleitung zum Austausch des Mineralfilters

Der Mineralfilter muss alle vier (4) Monate ausgetauscht werden. Beim Austausch wird dringend empfohlen, das Wasser des SPA vollständig abzulassen und anschließend mit frischem Wasser neu zu befüllen.

Stellen Sie danach die Gesamtalkalinität (TA), die Calciumhärte (CH) sowie den pH-Wert auf die empfohlenen Werte ein. Fügen Sie anschließend ein chlorfreies Oxidationsmittel hinzu, um die oxidative Behandlung durchzuführen.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie beim Austausch des Filters die Anweisungen im vorherigen Abschnitt „Installation und Demontage des Filtersystems“.

Chlorierung (Natriumdichlorid – Sodium Bichloride)

- Chemische Desinfektionsmittel wie Chlor sind oxidierende Wirkstoffe, die zur Abtötung von Bakterien und Keimen im Wasser eingesetzt werden. Der Begriff freies verfügbares Chlor (FAC) bezeichnet die messbare Chlormenge, die im Wasser verbleibt und für die Desinfektion des SPA zur Verfügung steht.
- Zur Desinfektion des Wassers wird die Verwendung von Chlor in Form von Natriumdichlorid (sodium bichloride) empfohlen, da es sich vollständig und schnell im Wasser auflöst und einen nahezu neutralen pH-Wert besitzt.
- Während der Anwendung ist es äußerst wichtig, die richtige Chlorkonzentration einzuhalten.
- Ist der Gehalt an freiem verfügbarem Chlor (FAC) zu niedrig, können sich Bakterien und Viren im warmen Wasser schnell vermehren. In diesem Fall erhöhen Sie den FAC-Wert durch Zugabe von Natriumdichlorid.
- Ist der Gehalt an freiem verfügbarem Chlor (FAC) zu hoch, kann das SPA-Wasser Reizungen der Augen, der Haut und der Atemwege verursachen. In diesem Fall reduziert sich die FAC-Konzentration mit der Zeit automatisch.

Wenn der Gehalt an freiem verfügbarem Chlor (FAC) innerhalb des empfohlenen Bereichs gehalten wird, kann das SPA sicher genutzt werden.

WARNUNG

Es gibt verschiedene Arten von stabilisiertem Chlor, die in SPAs oder Schwimmbädern verwendet werden können, wobei jeder Typ unterschiedliche chemische Eigenschaften aufweist. Es ist äußerst wichtig, ausschließlich Chlor zu verwenden, das speziell für SPAs entwickelt wurde.

Die unsachgemäße Verwendung von Trichlorisocyanurat mit einem sehr niedrigen pH-Wert (pH 2,6), das sich sehr schnell im Wasser auflöst und zu einer übermäßig hohen Chlorkonzentration führt (besonders gefährlich für Beton- oder Beckenoberflächen), kann schwere Schäden am SPA verursachen.

Die Verwendung von flüssigem oder festem Brom, Chlor, Säuren oder jeglichen Desinfektionsmitteln, die nicht den Herstellervorgaben entsprechen, kann Schäden am SPA verursachen.

Solche Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wichtig

Granuliertes Chlor auf Basis von Natriumdichlorid (sodium dichloride) kann sich bei unsachgemäßen Lagerbedingungen zersetzen.

Es wird empfohlen, Chlor in Verpackungsgrößen von 1, 2 oder 5 Pfund zu kaufen und es an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern.

Überchlorung (Superchlorierung)

Die Überchlorung wird speziell zur „Verbrennung“ angesammelter Chloramine (gebundenes/restliches Chlor) eingesetzt, um den Chlorgeruch zu beseitigen und den Gehalt an freiem Chlor auf einem geeigneten Niveau zu halten.

Während der Durchführung der Überchlorung öffnen Sie bitte mindestens die Hälfte der SPA-Abdeckung, um das Entweichen der Chlorgase zu erleichtern.

Die Überchlorung (die keine tägliche Desinfektion darstellt) kann zu einer übermäßig hohen Chlorkonzentration führen und dadurch Verfärbungen oder Schäden an der Innenseite der Abdeckung verursachen.

Solche Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG

Lassen Sie das SPA niemals unbeaufsichtigt, insbesondere wenn sich Kinder in der Nähe befinden.

Die Messung der Chlorkonzentration erfolgt mit einem Testkit.	
5,0	Sinkt der Messwert unter dieses Niveau, darf das SPA nicht benutzt werden.
4,0	Empfohlenes Sicherheitsniveau gemäß Testkit
3,0	
2,0	Zugabe von Chlor
1,0	Die Zugabe von Chlor während der Benutzung des SPA ist verboten.
0,0	

Anweisungen zur Wasseraufbereitung

Beim Start des SPA oder nach dem Nachfüllen von Wasser

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Inbetriebnahme und Befüllung mit Wasser“.

Vor jeder Benutzung
(Überprüfen Sie das Wasser stets, bevor Sie Chemikalien hinzufügen. Stellen Sie fest, dass die chemischen Werte korrekt sind oder über dem empfohlenen Niveau liegen, dürfen keine Chemikalien hinzugefügt werden.)

Fügen Sie 30 g OxySpa pro 1.000 Liter Wasser hinzu.

Einmal pro Woche

Fügen Sie 30 g OxySpa pro 1.000 Liter Wasser hinzu.

Alle vier (4) Monate

Lassen Sie das Wasser vollständig ab, ersetzen Sie den Mineralfilter und befüllen Sie das SPA erneut gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Inbetriebnahme und Wiederbefüllung mit Wasser“.

Bei Bedarf

Fügen Sie 30 g OxySpa pro 1.000 Liter Wasser hinzu.

Reinigung der Ozon-Düse

In manchen Fällen kann die Ozon-Düse durch Kalkablagerungen verstopfen, was zu einer Unterbrechung oder Verringerung des Ozonblasenstroms führt. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die Düse gemäß den folgenden Anweisungen:

- Schalten Sie die Stromversorgung des SPA aus.
- Öffnen Sie den Technikraum.
- Nehmen Sie ein Gefäß (z. B. eine Schüssel oder einen Eimer), füllen Sie 0,5 Liter weißen Essig hinein und stellen Sie das Gefäß auf den Boden des Technikraums.
- Hinweis: Weißer Essig verursacht keine Schäden an den Komponenten des SPA.
- Lösen Sie vorsichtig den langen transparenten Schlauch, der mit der Unterseite des Ozon-Generators verbunden ist. Im Schlauch kann sich Flüssigkeit befinden; berühren Sie diese nicht. Legen Sie ein Ende des Schlauchs in das Gefäß mit dem Essig, bis es den Boden berührt.
- Schalten Sie die Stromversorgung des SPA wieder ein.
- Betreiben Sie das SPA so lange, bis die gesamten 0,5 Liter Essig angesaugt wurden. Dadurch wird eine ausreichende Menge Essig durch die Düse geleitet und die Verstopfung entfernt.
- Schalten Sie die Stromversorgung des SPA erneut aus.
- Entfernen Sie das leere Gefäß.
- Schließen Sie den Schlauch wieder an der Unterseite des Ozon-Generators an.
- Schließen Sie die Tür des Technikraums.
- Schalten Sie die Stromversorgung des SPA wieder ein.

Das Ozonsystem befindet sich im Technikraum und ist nahezu wartungsfrei. Sollten jedoch Blasen im Rücklaufwasser des Heizsystems auftreten und das Wasser nicht mehr klar sein, überprüfen Sie, ob der Ozon-Generator ordnungsgemäß funktioniert. Öffnen Sie vorsichtig die Tür des Technikraums (Achtung: Das SPA steht weiterhin unter Spannung) und prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des CD-Schlauchs und des Transformators (das Gehäuse des Ozon-Generators sollte ein leichtes Summen erzeugen). Ist kein Summen hörbar, stellen Sie sicher, dass der Generator vollständig mit dem Steuerpanel des SPA verbunden ist.

WARNUNG

Wenn das Problem den Umfang dieses Handbuchs überschreitet, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachhändler oder Servicepartner.

Das Ozonsystem darf ausschließlich von qualifizierten Technikern repariert werden.

Wichtiger Hinweis: Die Reinigung der Ozon-Düse ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Beachten Sie hierzu die oben genannten Reinigungsanweisungen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Verwendung von Säuren oder Salzsäure (Hydrochloresäure) zur Senkung des pH-Werts ist strengstens untersagt.
- Mittel zur Erhöhung des pH-Werts dürfen nicht direkt auf die Wände der Wanne gespritzt werden.
- Die Verwendung von festen Desinfektionsmitteln ist nicht zulässig.
- Es hat sich gezeigt, dass der Einsatz von schwimmenden Dosierspendern mit Bromstäbchen oder -flocken zu Verfärbungen oder Beschädigungen der Wannenoberfläche führen kann, da der Dosierspender in den Fußraum oder auf die Sitze fallen (oder auf den Boden sinken) kann.
- Obwohl schwimmende Desinfektionssysteme oft als wartungsarm oder wartungsfrei gelten, sind sie für ein SPA-Wartungsprogramm nicht geeignet.
- Die SPA-Wanne ist für gleichmäßig verteilte Desinfektionsmittel ausgelegt. Nicht-schwimmende Dosierspender können sich an einer Stelle konzentrieren und dadurch eine Überdosierung oder chemische Verbrennungen verursachen.
- Befindet sich der Dosierspender zu hoch, kann eine hohe Desinfektionsmittelkonzentration Verfärbungen der Wanne sowie Schäden an der Innenseite der Abdeckung verursachen.
- Aufgrund der stark schwankenden Zersetzungsgeschwindigkeit von Chemikalien können automatische schwimmende Dosierspender zu einer zu niedrigen oder zu hohen Bromkonzentration führen, was einen schnellen Verschleiß der Wanne und der Abdeckung verursacht.
- Wichtiger Hinweis:
- Die Verwendung von schwimmenden Dosierspendern wird ausdrücklich nicht empfohlen. Schäden an der Wanne oder an Bauteilen, die durch schwimmende Dosierspender verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Alle Chemikalien müssen langsam in den Filterbereich oder davor zugegeben werden, während die Hydromassagepumpe gleichzeitig für mindestens 10 Minuten in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die inneren und äußeren Kunststoffoberflächen mit Natron (Backpulver). Die Verwendung nicht speziell für SPAs geeigneter Reinigungs- oder Desinfektionsmittel ist untersagt.
- Die Verwendung von haushaltsüblicher Chlorbleiche (Natriumhypochlorit-Lösung) ist nicht zulässig.
- Das Aufsprühen von Chemikalien auf die Wasseroberfläche ist untersagt, da dies Blasenbildung und unerwünschte chemische Reaktionen verursacht
- Die Verwendung von granuliertem Brom-Desinfektionsmittel in Kombination mit Ozon ist untersagt.

Korrosion (Corrosion):

Bezeichnet in der Regel den allmählichen Verschleiß der metallischen Komponenten des SPAs infolge chemischer Reaktionen. Unter normalen Bedingungen kann Korrosion auftreten, wenn der pH-Wert zu niedrig ist oder wenn die Werte für TA, CH, pH und Desinfektionsmittel die empfohlenen Grenzwerte überschreiten.

Testkit (Test Kit):

Bezeichnet das geeignete Reagenz bzw. Messset zur Bestimmung des freien Restchlorgehalts.

Halogene (Halogen):

Gruppe von fünf chemischen Elementen: Fluor, Chlor, Brom, Iod und Astat.

MPS:

Monopersulfat (Monopersulfate), ein chlorfreies Oxidationsmittel.

Pathogene (Pathogens):

Bezeichnet Mikroorganismen, wie z. B. krankheitserregende Bakterien, die Krankheiten verursachen können.

pH-Wert (PH value):

Maß für den Säure- oder Alkalitätsgrad des Wassers. Der empfohlene pH-Wert liegt zwischen **7,2 und 7,6**.

* Liegt der pH-Wert unter 7,0 (neutraler Wert), wird das Wasser zunehmend sauer und kann Schäden am Heizsystem verursachen.

* Liegt der pH-Wert über 7,8, wird das Wasser zu alkalisch, was zu Wassertrübung sowie Kalkablagerungen an der Wanne, dem Gehäuse und dem Heizgerät führt.

PPM:

Abkürzung für *parts per million* (Teile pro Million). Maßeinheit zur Angabe der Konzentration von Chemikalien im Wasser, gleichbedeutend mit mg/L (Milligramm pro Liter).

Reagenz (Reagent):

Chemische Substanz, die für chemische Messungen verwendet wird, in flüssiger, pulverförmiger oder flockiger Form.

Desinfektionsmittel (Disinfectant):

Substanz, die dem Wasser zugesetzt und in einer empfohlenen Restkonzentration aufrechterhalten wird, um Badegäste vor pathogenen Mikroorganismen zu schützen, die Krankheiten oder Verunreinigungen im SPA-Wasser verursachen können.

Kalkablagerungen (Scale):

Grobkörnige Ablagerungen mit hohem Calciumgehalt, die sich auf der Oberfläche der Wanne, am Heizgerät und in den Rohrleitungen absetzen oder den Filter verstopfen können. Sie entstehen in der Regel bei hohem Mineralgehalt des Wassers und einem hohen pH-Wert. Die Bildung von Kalkablagerungen wird durch höhere Wassertemperaturen beschleunigt.

Oxidationsbehandlung (Oxidation treatment):

Bei Verwendung von Chlor auch als „Schockchlorung“ bekannt. Bezeichnet die Zugabe einer hohen Dosis eines schnell wirkenden Desinfektionsmittels (empfohlen: Natriumdichlorid), um Chloramine und Bromide zu entfernen, indem organische Rückstände oxidiert werden, die nicht durch Filtration beseitigt werden können.

Gesamtalkalinität (Total Alkalinity):

Bezeichnet die Gesamtmenge an Hydrogencarbonaten, Carbonaten und Hydroxiden im SPA-Wasser. Die richtige Gesamtalkalinität ist entscheidend für die Kontrolle des pH-Werts.

* Ist die Gesamtalkalinität zu hoch, wird die Einstellung des pH-Werts erschwert.

* Ist sie zu niedrig, kann der pH-Wert nicht stabil gehalten werden.

Der ideale Bereich der Gesamtalkalinität im SPA-Wasser liegt bei **125–150 ppm**.

Leitfaden zur Fehlerbehebung bei der Aufrechterhaltung der SPA-Wasserqualität

Leitfaden zur Behebung von Problemen mit dem SPA-Wasser		
Fehler	Mögliche Ursache	Lösung / Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Wassertrübung	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzter Filter • Übermäßige Menge an fettigen organischen Substanzen • Ungeeignete oder unzureichende Desinfektion • Zu hohe Konzentration von Schwebstoffen / organischen Partikeln • Sehr häufige Nutzung mit zu hoher Wasserbelastung oder Nutzung über einen zu langen Zeitraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter. • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit Desinfektionsmitteln durch. • Fügen Sie Desinfektionsmittel hinzu. • Stellen Sie den pH-Wert und/oder die Gesamthärte (TA) auf den empfohlenen Bereich ein. • Starten Sie die Hydromassagepumpe und reinigen Sie den Filter. • Lassen Sie das Wasser ab und füllen Sie das SPA mit frischem Wasser neu auf.
Unangenehmer Geruch des Wassers	<ul style="list-style-type: none"> • Übermäßige Menge organischer Substanzen im Wasser • Ungeeignete oder unzureichende Desinfektion • Niedriger pH-Wert 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch. • Fügen Sie Desinfektionsmittel hinzu. • Stellen Sie den pH-Wert auf den empfohlenen Bereich ein.
Chlorgeruch	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Konzentration von Chloraminen • Niedriger pH-Wert 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch. • Stellen Sie den pH-Wert auf den empfohlenen Bereich ein.
Schimmel / muffiger Geruch	<ul style="list-style-type: none"> • Wachstum von Bakterien oder Algen 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch. Besteht das Problem weiterhin, lassen Sie das Wasser ab, reinigen Sie das SPA gründlich und füllen Sie es mit frischem Wasser neu auf.
Ansammlung organischer Rückstände rund um das SPA / fettiger Film (Scum)	<ul style="list-style-type: none"> • Ansammlung von fettigen Substanzen und Verunreinigungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie fettige Rückstände (Scum) mit einem sauberen Tuch. Ist das Problem schwerwiegend, lassen Sie das Wasser ab, beseitigen Sie die Rückstände mit einem speziell für SPA-Oberflächen und Keramikfliesen geeigneten Reiniger und füllen Sie das SPA anschließend erneut mit Wasser.
Algenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher pH-Wert • Niedrige Desinfektionsmittelkonzentration 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch und stellen Sie den pH-Wert korrekt ein. • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch und halten Sie die empfohlene Desinfektionsmittelkonzentration ein.
Augenreizungen	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Desinfektionsmittelkonzentration 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den pH-Wert ein. • Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch und halten Sie die empfohlene Desinfektionsmittelkonzentration ein.
Hautallergien / Hautausschlag	<ul style="list-style-type: none"> • Unhygienisches Wasser • Konzentration an freiem verfügbarem Chlor (FAC) über 5 ppm 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den pH-Wert ein. Führen Sie eine Oxidationsbehandlung (Schockbehandlung) des SPAs mit einem Desinfektionsmittel durch und halten Sie die empfohlene Desinfektionsmittelkonzentration ein. • Reduzieren Sie vor der Nutzung des SPAs die Konzentration an freiem verfügbarem Chlor (FAC) auf 5 ppm oder weniger.
Fleckenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthärte (TA) und/oder pH-Wert sind zu niedrig • Hoher Eisen- und Kupfergehalt im Füllwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Gesamthärte (TA) und/oder den pH-Wert ein. • Verwenden Sie Mittel zur Metallbindung bzw. Metallinhibitoren, um Metallablagerungen zu verhindern.
Kalkablagerungen (Scale)	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthärte (TA) und/oder pH-Wert sind zu niedrig • Hoher Eisen- und Kupfergehalt im Füllwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Gesamthärte (TA) und/oder den pH-Wert ein. • Falls eine Entfernung von Ablagerungen erforderlich ist, lassen Sie das Wasser ab, reinigen Sie Kalk- und Schmutzablagerungen und stellen Sie nach dem erneuten Befüllen mit Wasser die Gesamthärte und den pH-Wert erneut ein.

Fehlerbehebung beim SPA

Wenn Ihr SPA nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie bitte zunächst die Abschnitte „Inbetriebnahme“ und „Betrieb“ in diesem Handbuch. Sollte das Problem dadurch nicht behoben werden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler oder Servicepartner.

Leitfaden zur Fehlerbehebung bei allgemeinen Betriebsproblemen

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung / Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Das SPA funktioniert überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall • Auslösung des FI-Schutzschalters (GFCI) • Auslösung des Überhitzungsschutzschalters des Heizgeräts • Die SPA-Sperrfunktion / Kindersicherung ist deaktiviert (entsperrt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Stromversorgung. • Setzen Sie den FI-Schutzschalter (GFCI) zurück. Ist ein Zurücksetzen nicht möglich, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker. • Trennen Sie die Stromversorgung für mindestens 30 Sekunden und setzen Sie anschließend den Überhitzungsschutzschalter des Heizgeräts zurück. • Ist ein Zurücksetzen nicht möglich, prüfen Sie, ob der Filter verstopft ist. • Löst der Schutzschalter weiterhin aus, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker. • Deaktivieren Sie die Sperrfunktion (SPA-Lock).
Schwache oder unterbrochene Hydromassagefunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserstand ist zu niedrig • Der Filter ist verstopft • Das Luftventil ist geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie Wasser hinzu. • Reinigen Sie den Filter. • Öffnen Sie das Luftventil.
Nicht alle Lichter schalten sich ein	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sperrfunktion des SPAs ist aktiviert • Fehler in der Verbindung oder Schnittstelle zwischen Leuchte und Bedienfeld • Fehlerhafte Verkabelung der Leuchte • Defekt der Haupt-Lichteinheit • Die Verkabelung der Leuchte ist nicht mit dem Glasfaserbündel verbunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie die Sperrfunktion des SPAs. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker / Kundendienst. • Entfernen Sie die Verkleidung und verbinden Sie die LED-Leuchten erneut mit den Glasfaserbündeln. • Funktioniert die Beleuchtung weiterhin nicht, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
Die Kontrollleuchte „Power / Ready“ blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Der Filter ist verschmutzt • Der Wasserstand ist zu niedrig • Der Druckschalter (Pressure Switch) weist eine Störung auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter. • Lesen Sie den Abschnitt „Inbetriebnahme“ in diesem Handbuch. • Trennen Sie die Stromversorgung für mindestens 30 Sekunden. • Blinkt die Kontrollleuchte nach dem Wiedereinschalten weiterhin, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
Die Betriebsanzeige blinkt und auf dem Display erscheinen vier Striche	<ul style="list-style-type: none"> • Auslösung des Überhitzungsschutzschalters des Heizgeräts 	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Stromversorgung für mindestens 30 Sekunden und setzen Sie den Schutzschalter zurück. Ist ein Zurücksetzen nicht möglich, prüfen Sie, ob der Filter verstopft ist. Löst der Schutzschalter weiterhin aus, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
Die Kontrollleuchte „Ready“ blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Defekt des Temperatursensors 	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Stromversorgung für mindestens 30 Sekunden. Blinken die Kontrollleuchten nach dem Wiedereinschalten weiterhin, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
Das SPA kann nicht richtig aufgeheizt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig • Die SPA-Abdeckung ist nicht korrekt angebracht • Der Filter ist verschmutzt • Die Sommer-Timer-Funktion (Summer Timer) ist aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie am Bedienfeld eine höhere Temperatur ein. • Bringen Sie die SPA-Abdeckung korrekt an. • Reinigen Sie den Filter. • Deaktivieren Sie die Sommer-Timer-Funktion (Summer Timer).
Der Motor der Hydromassagepumpe funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Motorüberlastung • Leuchtet das Düsensymbol nicht auf, liegt eine Fehlfunktion des Steuerschalters vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Motor etwa eine Stunde abkühlen. Die Motorüberlastung setzt sich automatisch zurück. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Bertrand-Fachhändler bzw. Servicepartner.

Fortsetzung der SPA-Fehlerbehebung

Leitfaden zur Fehlerbehebung bei der allgemeinen Bedienung		
Fehler	Mögliche Ursache	Lösung / Maßnahmen zur Fehlerbehebung
Der Geräuschpegel der Hydromassagepumpe oder des Motors ist übermäßig hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserstand ist zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. • Füllen Sie Wasser bis zum normalen Wasserstand nach, d. h. ca. 2,5 cm (1 Zoll) über der höchsten Düse.
Der Motor der Hydromassagepumpe läuft, es gibt jedoch keinen Druck / keine Hydromassage	<ul style="list-style-type: none"> • Das Luftregelventil ist geschlossen oder verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen oder reinigen Sie die Luftventile.
Der Druck ist zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserstand ist zu niedrig • Der Filter ist verschmutzt • Die Düse ist verstopft • Das Filtersieb oder der Filterkorb ist verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie Wasser bis zum normalen Wasserstand nach (ca. 2,5 cm bzw. 1 Zoll über der höchsten Düse). • Reinigen Sie den Filter. • Entfernen Sie die Düse (Eyeball) aus dem Panel und reinigen Sie die Düsenöffnung. • Reinigen Sie die Abdeckung des Filtersiebs oder den Filterkorb.
Das Umschaltventil (Diverter Valve) lässt sich schwer drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Ansammlung von Sand in den Ventilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen und schmieren Sie das Umschaltventil gemäß den Wartungsanweisungen für das Umschaltventil.
Nach dem Befüllen oder Nachfüllen mit Wasser läuft die Hydromassagepumpe normal, jedoch sprühen nicht alle Düsen Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hydromassagepumpe startet nicht ordnungsgemäß 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Stromversorgung am Hauptschutzschalter (Circuit Breaker) aus und entfernen Sie die Tür des Technikfachs (siehe Abschnitt „Entleerung des SPAs“). • Lösen Sie die Verbindung an der Oberseite der Hydromassagepumpe (siehe Abschnitt „Wintervorbereitung“), damit Luft eindringen kann, und ziehen Sie die Verbindung anschließend handfest wieder an. • Stellen Sie die Stromversorgung des SPAs wieder her, starten Sie die Hydromassagepumpe und überprüfen Sie, ob die Verbindung fest angezogen ist, um mögliche Undichtigkeiten zu vermeiden. • Bringen Sie die Tür des Technikfachs wieder an oder entfernen und setzen Sie alternativ den Filterdeckel erneut ein.

Pflege der Oberfläche der Hydromassagewanne

- Der Hauptwerkstoff der Hydromassagewanne ist Acryl. Flecken oder Verschmutzungen lagern sich in der Regel auf der Oberfläche ab und lassen sich leicht mit einem weichen Tuch entfernen. Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, Lösungsmittel oder aggressiven Chemikalien, da diese die Oberfläche ernsthaft beschädigen können. Vermeiden Sie die Verwendung dunkler Reinigungsmittel, da diese zu einer Aufnahme von Farbpigmenten durch das Acryl führen können.
- Verwenden Sie keine scharfen oder harten Gegenstände und schlagen Sie nicht auf die Acryloberfläche, um Beschädigungen zu vermeiden. Reinigen Sie die Oberfläche nicht mit korrosiven Flüssigkeiten, da dies den Glanz beeinträchtigen kann. Verwenden Sie keine rauen Materialien, da diese Kratzer verursachen können.

Pflege der SPA-Abdeckung

1. Die Abdeckung der Hydromassagewanne besteht aus Kunstleder und Schaumstoff. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Abdeckung aus, um Verformungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
2. Die Abdeckung dient ausschließlich dazu:
 - die Wassertemperatur zu halten,
 - das Eindringen von Staub zu verhindern, wenn das SPA nicht benutzt wird,
 - Unfälle zu vermeiden, insbesondere das Hineinfallen von Kindern in die Wanne.
3. Die Abdeckung sollte alle fünfzehn (15) Tage gereinigt werden. In besonderen Fällen (z. B. nach starkem Regen, Sturm oder anderen Verschmutzungen – menschlichen oder nicht menschlichen Ursprungs) ist sie umgehend zu reinigen.
4. Reinigungsschritte für die Abdeckung:
 - Öffnen Sie die Abdeckung langsam und lehnen Sie sie sicher gegen eine Wand.
 - Entfernen Sie Schmutz und Schlamm mit einem leicht feuchten Tuch.

Hinweis: Verwenden Sie keine säurehaltigen oder ätzenden Reinigungsmittel. Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, falsche Wartung oder menschliche Eingriffe entstehen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung und Wartung des Ozongenerators

1. Aufgrund der Funktionsweise von Ozon muss bei Umgebungstemperaturen über 30 °C sichergestellt werden, dass die SPA-Abdeckung korrekt angebracht ist oder dass sich das SPA an einem schattigen Standort befindet. Andernfalls kann die Klarheit des Wassers nicht gewährleistet werden. Ist der Betrieb unter solchen Bedingungen erforderlich, müssen zusätzliche Hilfschemikalien zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität eingesetzt werden. Etwaige Folgen dieser Nutzung sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
2. Die Qualität der angesaugten Luft ist von entscheidender Bedeutung für die Leistung und Lebensdauer des Ozongenerators. Wenn möglich, wird empfohlen, die Lufterlassleitung in einen trockenen und gut belüfteten Bereich zu verlängern (z. B. bis zum Rand der Verkleidung, unter Berücksichtigung der Luftfeuchtigkeit). Dies ist besonders vorteilhaft bei eingelassenen oder teilversenkten Installationen.
3. Ozongeneratoren sind Verschleißteile. Unter normalen Nutzungsbedingungen wird empfohlen, sie nach etwa 1,5 Jahren auszutauschen, um eine einwandfreie und effiziente Funktion sicherzustellen..

Weitere Serviceinformationen

Die Steuereinheit und der Überhitzungsschutzschalter sind mit mehreren elektronischen Sensoren ausgestattet, die mit den Rohrleitungen des SPAs verbunden sind. Die Verbindungskabel zwischen den Sensoren und dem Temperaturschalter am Bedienfeld dürfen nicht beschädigt, geknickt oder verknotet sein. Die Hydromassagepumpe ist mit einem thermischen Überlastschutz ausgestattet, um eine Überhitzung zu verhindern. Schaltet sich die Pumpe nach einer gewissen Betriebszeit automatisch ab, kann ein Defekt am Motorlager vorliegen. Bei neueren SPA-Modellen wird das automatische Abschalten der Pumpe in der Regel durch einen oder mehrere der folgenden Gründe verursacht:

- **Temperaturbedingte Überlastung:** Obwohl es sich um eine Serienproduktion handelt, sind thermische Schutzschalter nicht vollkommen identisch. Einige sind empfindlicher und schalten die Pumpe bereits bei niedrigeren Temperaturen ab.
- **Hohe Temperatur:** Alle SPA-Modelle sind mit einer Hydromassagepumpe ausgestattet, deren Motor Wärme erzeugt. Das SPA verfügt über eine Luftaustrittsöffnung nach außen aus dem Technikfach, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wird diese Öffnung blockiert (z. B. durch Laub, Erde oder Grasschnitt), kann es zu einer Überhitzung kommen. Nachdem der Motor ausreichend abgekühlt ist und das Hindernis entfernt wurde, kann die Pumpe wieder gestartet werden.
- **Reibung:** Die beweglichen Teile einer neuen Pumpe können anfangs noch etwas „stramm“ laufen, was zu erhöhter Reibung und Wärmeentwicklung führt. Nach einer normalen Einlaufphase reduziert sich die Betriebstemperatur.
- **Ungeeigneter elektrischer Anschluss:** Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Kabeln mit geringerem Querschnitt als vorgeschrieben kann zu Unterspannung, erhöhtem Stromfluss und Überhitzung führen. Wenn die Pumpe aufgrund von Überhitzung stoppt, stellen Sie sicher, dass das Technikfach ausreichend belüftet ist und dass die Lüftungsöffnungen im unteren Bereich des Fachs nicht blockiert sind. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

Handlungen, die zum Erlöschen der Garantie führen

- Die eingeschränkte Garantie erlischt bei unsachgemäßer Installation, Veränderung, falscher Nutzung oder missbräuchlicher Verwendung des SPAs sowie bei Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal.
- Als Veränderungen gelten unter anderem Änderungen an Bauteilen oder Rohrleitungen, elektrische Eingriffe sowie die Installation nicht zugelassener Desinfektions-, Wasseraufbereitungs- oder Heizsysteme, die zu Schäden oder unsicheren Betriebsbedingungen führen können.
- Als Fehl- oder missbräuchliche Nutzung gilt auch der Betrieb des SPAs entgegen den Anweisungen des Herstellers, einschließlich der Verwendung in nicht privaten Anwendungen. Schäden, die durch den Betrieb außerhalb des zulässigen Wassertemperaturbereichs von 1,5 °C (35 °F) bis 49 °C (120 °F) entstehen, führen zum Erlöschen der Garantie.
- Schäden durch verschmutzte Filter, Verstopfungen oder Kalkablagerungen sowie Oberflächenschäden infolge der Verwendung von Trichlorisocyanursäure, BCDMH, unsachgemäßer Verwendung von Chemikaliientabletten in schwimmenden Dosiersystemen, Säuren oder nicht zugelassenen Reinigungsmitteln sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Schäden, die durch das Anhaften ungelöster Desinfektionsmittel an der Wannenoberfläche entstehen (kein Material hält einer solchen Fehlbehandlung stand), oder durch eine falsche Wasserchemie, führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.
- Oberflächenschäden an der Wanne durch direkte Sonneneinstrahlung ohne Wasser und ohne Abdeckung (insbesondere in warmen Klimazonen) gelten als Missbrauch und sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Der „Betrieb“ des SPAs ist nicht gleichzusetzen mit der „Nutzung“ des SPAs. Es wird empfohlen, das SPA nicht zu benutzen, wenn die Wassertemperatur außerhalb des auf dem Bedienfeld angezeigten Bereichs liegt.

Haftungsausschluss

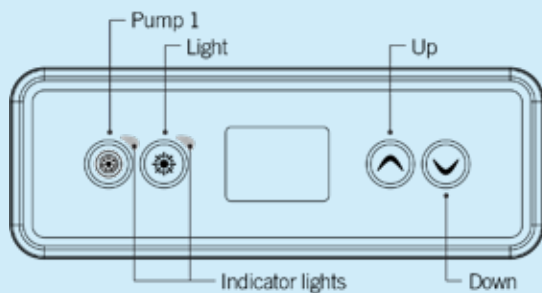
- Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verluste, die aus der Nutzung des SPAs entstehen, sowie für zufällige, begleitende, besondere, indirekte oder strafende Schäden oder Kosten, einschließlich – jedoch nicht beschränkt auf – den Abbau fester Fundamente, Sonderkonstruktionen oder den Einsatz eines Krans. Jegliche stillschweigende Garantie ist auf die Dauer der jeweils anwendbaren ausdrücklichen Garantie beschränkt.
- In einigen Bundesstaaten oder Ländern sind Einschränkungen der Dauer stillschweigender Garantien nicht zulässig. Für Personen- oder Sachschäden, unabhängig von Ursache oder Umständen, übernehmen das Unternehmen und seine Vertreter keine Haftung.

Hinweis: In einigen Ländern oder Regionen ist der Ausschluss oder die Einschränkung von beiläufigen oder indirekten Schäden nicht zulässig. Daher gelten die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

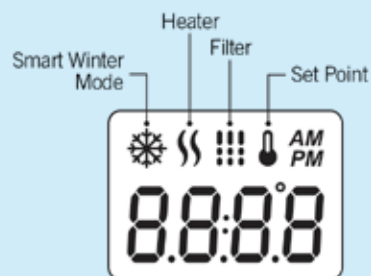
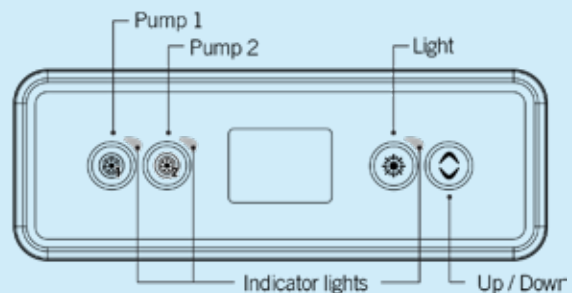
6. Bedienungsanweisungen in.k300



1 Pump Model



2 Pump Model



Tastaturfunktionen

Start oder Stopp

Um den Betrieb eines Bauteils zu starten oder zu stoppen, drücken Sie die entsprechende Taste. Die Kontrollleuchten leuchten auf, wenn das jeweilige Bauteil in Betrieb ist.

Verfügt ein Bauteil über mehr als zwei Betriebszustände, drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Zustand ausgewählt ist.

Bei Pumpen mit zwei Geschwindigkeiten blinken die Anzeigen, wenn die Pumpe mit niedriger Geschwindigkeit läuft, und leuchten dauerhaft, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit betrieben wird.

Verfügt das SPA über einen Blower (Luftgebläse), wird dieser über die Taste ****Pump 2**** gesteuert. Die Reihenfolge der Funktionen ist wie folgt:

1. Einschalten der Pumpe 2 (Pump 2 EIN)
2. Hohe Geschwindigkeit der Pumpe 2 (Pump 2 High Speed), sofern vorhanden
3. Einschalten des Blowers
4. Ausschalten der Pumpe 2
5. Ausschalten des Blowers



Wassertemperatur

Die auf dem Display angezeigte Temperatur entspricht der aktuellen Wassertemperatur. Verwenden Sie die Tasten **Up (Erhöhen)** und **Down (Verringern)**, um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Während der Einstellung erscheint das **Sollwert-Symbol (Set Point)** im oberen Bereich des Displays. Nach **3 Sekunden** ohne Änderung des Temperaturwerts kehrt das Bedienfeld automatisch zur normalen Anzeige zurück.



Off-Modus (Off Mode)

Durch Drücken der Taste **Pump 1** für **5 Sekunden** wird der **Off-Modus** aktiviert.

Dieser Modus ermöglicht das Abschalten aller Ausgänge, einschließlich automatischer Funktionen wie Filterzyklen, Heizanforderungen und der intelligenten Winterfunktion, für einen Zeitraum von **30 Minuten**, um eine schnelle Wartung des SPAs durchzuführen.

Ist der Off-Modus aktiv, wechselt die Anzeige zwischen „**OFF**“, der **Uhrzeit** und der **Wassertemperatur**.

Einige Sekunden vor Ablauf der 30 Minuten blinkt die SPA-Beleuchtung als Warnsignal, dass das System gleich in den Normalbetrieb zurückkehrt.

Um das System vor Ablauf der 30 Minuten wieder zu starten, drücken Sie die Taste **Pump 1** oder **Pump 2** (falls vorhanden).

Nach der Rückkehr in den Normalbetrieb erscheint auf dem Display für **3 Sekunden** die Anzeige „**On**“.

Programmierschritte (Programming Steps)



Programmiermenü

Das Programmiermenü wird aufgerufen, indem Sie die Taste Light für 5 Sekunden gedrückt halten.

Im Programmiermenü können die folgenden Parameter eingestellt werden: Uhrzeit (Clock), Filter- bzw. Spülzyklen (Filter/Purge Cycles), Energiesparmodus (Economy Mode), Temperatureinheiten

Während Sie sich im Programmiermenü befinden:

- Verwenden Sie die Tasten Up oder Down, um die Parameter anzupassen.
- Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln.

Die Änderungen werden nur nach Bestätigung des letzten Parameters gespeichert. Erfolgt 10 Sekunden lang keine Eingabe, verlässt das System das Programmiermenü automatisch ohne die Änderungen zu speichern.



Uhrzeiteinstellung (Setting the Clock)

Rufen Sie das Programmiermenü auf, indem Sie die Taste Light für 5 Sekunden gedrückt halten.

Auf dem Display erscheint die aktuelle Uhrzeiteinstellung, wobei die Stunden blinken.

Je nach Werkseinstellung arbeitet das System im 24-Stunden- oder 12-Stunden-Format.

Stundeneinstellung (Hour):

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Stunden einzustellen.
- Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung, den Minuten, zu wechseln.

Minuteneinstellung (Minutes):

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Minuten einzustellen.
- Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Startzeit des Filter- bzw. Spülzyklus (FS – Filter/Purge Start).

Programmierung von Filter- / Spülzyklen

Je nach Systemkonfiguration führt Ihr SPA entweder einen Filterzyklus (Filter Cycle) oder einen Spülzyklus (Purge Cycle) aus.

Menü „Filterzyklus“ (Filter Cycle)

Enthält folgende Parameter:

- Startzeit (FS – Filter Start)
- Dauer (Fd – Filter Duration)
- Häufigkeit (FF – Filter Frequency)

Menü „Spülzyklus“ (Purge Cycle)

Enthält folgende Parameter:

- Startzeit (FS – Purge Start)
- Häufigkeit (FF – Purge Frequency)

Filterzyklus

Der Filterzyklus beginnt mit dem Einschalten aller Pumpen und des Blowers mit hoher Geschwindigkeit für 1 Minute (Spülphase – Purge Step). Anschließend läuft die mit dem Filter verbundene Pumpe für die restliche Dauer des Filterzyklus mit niedriger Geschwindigkeit (Reinigungsphase – Clean Step).

Spülzyklus

Der Spülzyklus wird verwendet, wenn das SPA mit einer 24-Stunden-Umwälzpumpe ausgestattet ist, die eine kontinuierliche Wasserreinigung (Clean Step) gewährleistet. Dieser Zyklus umfasst das Einschalten aller Pumpen und des Blowers mit hoher Geschwindigkeit für 1 Minute.



Einstellung der Startzeit des Filter- oder Spülzyklus

Auf dem Display erscheint die Anzeige FSxx, wobei „xx“ die Startzeit des Zyklus darstellt. Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Stunden einzustellen. Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Filterdauer (Fd).



Einstellung der Dauer des Filterzyklus

(Nicht verfügbar bei Systemen mit ausschließlich Spülzyklus)

Auf dem Display erscheint die Anzeige Fdxx, wobei „xx“ die Dauer des Filterzyklus in Stunden angibt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Dauer einzustellen.

Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Filter- bzw. Spülhäufigkeit (FF).

- 0 = Keine Filtration
- 24 = Kontinuierliche Filtration

⚠ Die Einstellung „0“ wird nicht empfohlen.



Einstellung der Häufigkeit des Filter- oder Spülzyklus

Auf dem Display erscheint die Anzeige FFxx, wobei „xx“ die Anzahl der Zyklen pro Tag angibt. Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Häufigkeit einzustellen. Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zum Energiesparmodus (EP – Economy Mode).



Die Anzeige „Filter“ leuchtet dauerhaft, wenn der Filter in Betrieb ist, und blinkt, wenn die Filterfunktion unterbrochen oder ausgesetzt ist.



Einstellung des Energiesparmodus (Economy Mode*)

Diese Funktion ermöglicht es, die eingestellte Wassertemperatur des SPAs für einen bestimmten Zeitraum des Tages um 20 °F (11 °C) zu senken.

Auf dem Display erscheint die Anzeige EPx, wobei „x“ den Status des Energiesparmodus angibt (0 = deaktiviert, 1 = aktiviert). Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten. Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Startzeit des Energiesparmodus (ES). Ist der Energiesparmodus aktiviert, wechselt die Anzeige zwischen „Eco“, der Uhrzeit und der Wassertemperatur.



Einstellung der Startzeit des Energiesparmodus (Economy Start Time*)

Auf dem Display erscheint die Anzeige ESxx, wobei „xx“ die Startzeit angibt, zu der der Energiesparmodus aktiviert wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Uhrzeit einzustellen. Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Dauer des Energiesparmodus (Ed).



Einstellung der Dauer des Energiesparmodus (Economy Duration*)

Auf dem Display erscheint die Anzeige Edxx, wobei „xx“ die Dauer des Energiesparmodus in Stunden angibt. Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Dauer einzustellen. Drücken Sie die Taste Light, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, nämlich zur Temperatureinheit.

- 24 = Dauerhafter Energiesparmodus

Hinweis: Die Einstellparameter des Energiesparmodus (Economy Mode) sind mit bestimmten niedrigstufigen Systemeinstellungen verknüpft und stehen nicht in allen Softwareversionen zur Verfügung.



Einstellung der Temperatureinheit

Die Wassertemperatur kann entweder in Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) angezeigt werden. Auf dem Display erscheint die Anzeige °F oder °C. Verwenden Sie die Pfeiltasten Up / Down, um die Einstellung zu ändern. Drücken Sie die Taste Program oder Light, um alle Parameter zu speichern.



Intelligenter Wintermodus (Smart Winter Mode)

Der intelligente Wintermodus schützt das System vor Kälte, indem er die Pumpen mehrmals täglich automatisch aktiviert, um ein Einfrieren des Wassers in den Rohrleitungen zu verhindern.



Die Anzeige „SWM“ leuchtet, wenn eine Frostgefahr erkannt wird, und blinkt, wenn der Spülzyklus (Purge) aktiv ist.

Abkühlmodus (Cooldown)

Sobald das SPA-Wasser die eingestellte Solltemperatur (Set Point) erreicht hat, schaltet sich der Heizkörper ab. Die zugehörige Pumpe (Pump 1 im Niedrigbetrieb oder CP – Umwälzpumpe) bleibt jedoch für eine voreingestellte Zeit weiterhin in Betrieb. Dies gewährleistet eine ausreichende Abkühlung des Heizelements und trägt zur Verlängerung seiner Lebensdauer bei.



Regelung der Wassertemperatur

Alle 15 bis 90 Minuten wird die Pumpe automatisch eingeschaltet, um eine genaue Messung der Wassertemperatur sicherzustellen und eine Trockenlaufaktivierung des Heizgeräts zu vermeiden. Nachdem der Betrieb der Pumpe bestätigt und die Temperatur gemessen wurde (falls erforderlich), aktiviert das System den Heizkörper automatisch, um die Wassertemperatur auf dem eingestellten Sollwert (Set Point) zu erreichen und zu halten.



Die Kontrollleuchte blinkt, während die Wassertemperatur gemessen wird.

Fehlermeldungen

Die folgende Liste zeigt die verschiedenen Fehlermeldungen, die auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung und Fehlercodes“ des TechBook, das dem Steuerungssystem (Spa Pack) Ihres SPAs entspricht.

Fehler	Mögliche Ursache
HL	Überhitzung des Wassers – Auslösung des Hochtemperaturschutzes.
FLO	Kein Wasserdurchfluss über einen Zeitraum von mehr als 2 Stunden Es wurde über einen Zeitraum von mehr als 2 Stunden kein Wasserdurchfluss erkannt.
FLO	Zustand ohne Wasserdurchfluss Es liegt keine ausreichende Wasserzirkulation im System vor.
HR	GEFAHR! Festhängendes Relais (Relay Stuck) Das Relais bleibt eingeschaltet, obwohl es nicht aktiviert sein sollte – eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
OH	Warnung! Hohe SPA-Temperatur. Die Wassertemperatur hat den zulässigen Grenzwert überschritten.
Prr	Warnung! Defekte Temperatursensoren. Störung oder Fehlfunktion der Temperatursensoren.
AOH	Hohe interne Temperatur der Steuereinheit Die Temperatur im Inneren des Spa Packs ist zu hoch.
FLC	Durchflussschalter geschlossen (Flow Switch Closed) Der Durchflussschalter bleibt aktiviert, obwohl kein normaler Wasserdurchfluss vorhanden ist.
SP in	Problem mit der Eingangsspannung Die Versorgungsspannung liegt außerhalb der zulässigen Grenzwerte.
FrEr	Eingangsfrequenz außerhalb des zulässigen Bereichs Die Frequenz der Stromversorgung entspricht nicht den Spezifikationen.
RH NC	Kommunikationsfehler in.xm2 – in.therm Fehlgeschlagene Kommunikation zwischen der Einheit in.xm2 und dem Sensor in.therm.
RH ID	Inkompatibilität in.xm2 – in.therm Die Einheit in.xm2 ist nicht mit dem Sensor in.therm kompatibel.
SC ER	Fehler im Lernmodus (Learning Mode Error) Während des automatischen Erkennungs- bzw. Lernvorgangs des Systems ist ein Fehler aufgetreten.
F1	Die Sicherung Nr. 1 der Einheit in.xm2 ist durchgebrannt.
F2	Die Sicherung Nr. 2 der Einheit in.xm2 ist durchgebrannt.
F3	Die Sicherung Nr. 3 der Einheit in.xm2 ist durchgebrannt.
HR	GEFAHR! Fehler der thermischen Sicherung. Auslösung oder Defekt der thermischen Sicherung des Systems.
UPL	Die Steuereinheit (Spa Pack) verfügt über keine gültige Software. Bitte setzen Sie einen gültigen in.stick ein, um die Steuereinheit neu zu programmieren.
BL	Die Steuereinheit (Spa Pack) verfügt über keine gültige Software. Bitte setzen Sie einen gültigen in.stick ein, um die Steuereinheit neu zu programmieren.

6. Bedienungsanweisungen in.k1000+



Tastaturfunktionen



Taste All-On / All-Off
(Aktivierung mit einem Tastendruck)

Funktionswahlrad (Einstellungen
& Komponenten)

Interaktive Display-Symbole
(Hauptfunktionen des SPAs)

Direkter Funktionswahlrad (Ein-
stellungen & Zusatzoptionen)

Systemmeldungen und Erinne-
rungen auf dem Display



Schlafmodus (Sleep Mode)

Berühren Sie den Bildschirm, um den Schlafmodus zu verlassen. Drei (3) Minuten nach dem Ausschalten der letzten Pumpe schaltet sich das Display automatisch aus, wenn keine Berührung erfolgt.

Anschließend folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um zur Hauptanzeige zu gelangen.



Hauptbildschirm (Main Screen)

Der Hauptbildschirm bietet Zugriff auf die Komponenten des SPAs sowie auf die Wassertemperatur.

Im unteren Bereich des Bildschirms werden – sofern vorhanden – Fehlermeldungen oder Wartungserinnerungen angezeigt.



Starten oder Stoppen von Komponenten

Um den Betrieb einer Komponente zu starten oder zu stoppen, berühren Sie das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm. Die Symbole werden animiert, wenn die Komponente aktiv ist, und stoppen die Animation, wenn sie ausgeschaltet wird.

Die Symbole auf dem Display zeigen die Geschwindigkeit oder den Betriebszustand der SPA-Komponenten an. Verfügt eine Komponente über mehrere Geschwindigkeiten, berühren Sie das Symbol wiederholt, bis die gewünschte Geschwindigkeit ausgewählt ist.



Benachrichtigungen (Notifications)

In der oberen rechten Ecke des Bildschirms befindet sich ein Benachrichtigungsbereich, der den Status bestimmter installierter SPA-Komponenten anzeigt.

Benachrichtigungssymbole (Notification Icons)

in.touch



- Zeigt an, dass die in.touch-Einheit erkannt wurde und mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
- Ein rotes X zeigt an, dass die in.touch-Einheit erkannt wurde, jedoch nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
- Ein animiertes Symbol zeigt an, dass die in.touch-Einheit gerade versucht, eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk herzustellen.

Weitere Informationen zu in.touch finden Sie im Abschnitt Wi-Fi.

in.clear



- Das Symbol ist grün, wenn in.clear Brom erzeugt.
- Das Symbol ist grau, wenn in.clear kein Brom erzeugt.
- Ein rotes X zeigt an, dass in.clear deaktiviert ist.

Weitere Informationen zu in.clear finden Sie im Abschnitt in.clear-Funktionen.

in.stream 2



- Das Symbol ist grün, wenn in.stream 2 aktiv ist.
- Ein rotes X zeigt an, dass in.stream 2 deaktiviert ist.

Weitere Informationen zu in.stream 2 finden Sie im Abschnitt in.stream 2-Funktionen.

in.mix



- Zeigt an, dass ein in.mix-System erkannt wurde.

Weitere Informationen zum in.mix-System finden Sie im Abschnitt in.mix-Funktionen.



Wassertemperatur

Die am unteren Rand des Bildschirms angezeigte Temperatur entspricht der aktuellen Wassertemperatur. Verwenden Sie die Symbole Up (Erhöhen) und Down (Verringern), um die gewünschte Temperatur einzustellen. Der eingestellte Sollwert (Set Point) wird blau angezeigt.

Nach 3 Sekunden ohne Änderung der eingestellten Temperatur wechselt die Anzeige automatisch zurück zur aktuellen Wassertemperatur, die weiß dargestellt wird. Ist der eingestellte Wert niedriger als die aktuelle Temperatur, erscheint die Anzeige „Cooling to xx.x“ (Abkühlen auf xx.x). Ist der eingestellte Wert höher als die aktuelle Temperatur, erscheint unter dem Wert die Anzeige „Heating to xx.x“ (Aufheizen auf xx.x).



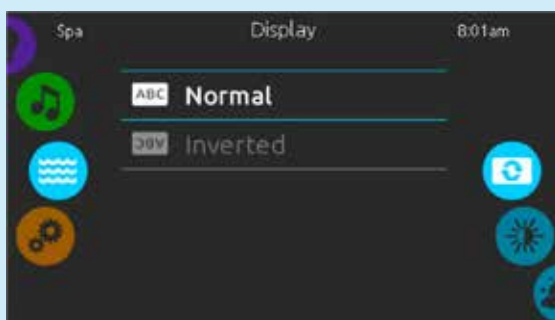
SPA-Menü

Über den Hauptbildschirm haben Sie Zugriff auf die folgenden Optionen:

- Swim (falls konfiguriert)
- in.clear (falls installiert)
- in.stream 2 (falls installiert)
- in.mix (falls installiert)
- SPA-Menü
- Einstellungen (Settings)

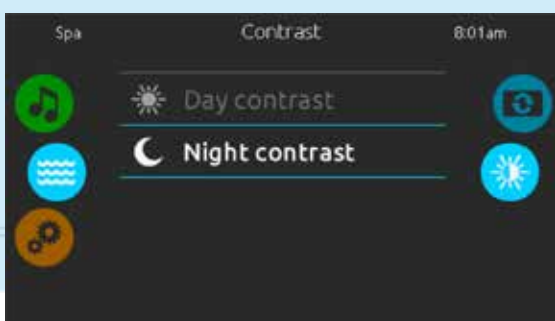
Um eine Option auszuwählen, bewegen Sie das linke Auswahlrad nach oben oder unten, bis das gewünschte Menüsymbol in der Mitte des Bildschirms hervorgehoben ist.

Auf der rechten Seite befindet sich ein Menü, das Zugriff auf die Seiten Display und Kontrast bietet.



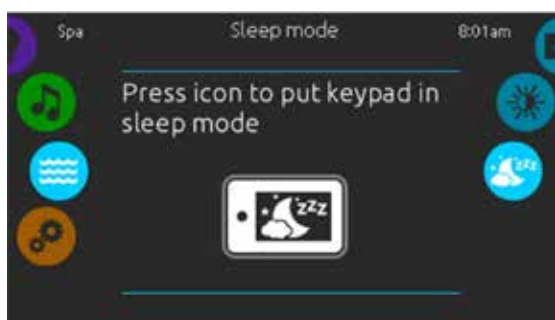
Display-Seite (Display Page)

Verwenden Sie diese Seite, um die Ausrichtung des Displays zu ändern.



Kontrast-Seite (Contrast Page)

Verwenden Sie diese Seite, um den Kontrast des Displays einzustellen.



Schlafmodus (Sleep)

Drücken Sie die Taste, um direkt in den Schlafmodus zu wechseln.

Ist der Schlafmodus aktiviert, können Wasserspritzer auf dem Bedienfeld keine Pumpen versehentlich ein- oder ausschalten.



Einstellungen (Settings)

Auf der Seite Einstellungen haben Sie Zugriff auf die folgenden Optionen:

- Wasserpflege (Water Care)
- Wärmepumpe (Heat Pump) (falls installiert)
- Wartung (Maintenance)
- Datum & Uhrzeit (Date & Time)
- Tastatur (Keypad)
- Elektrische Konfiguration (Electrical Config)
- Wi-Fi
- Sonstiges (Miscellaneous)
- Informationen (About)

Um einen Menüpunkt auszuwählen, bewegen Sie das rechte Auswahlrädchen, bis das gewünschte Symbol in der Mitte hervorgehoben ist, oder tippen Sie direkt auf den Menünamen.



Wasserpflege (Water Care)

Die Seite Wasserpflege hilft Ihnen dabei, die idealen Filter- und Heizeinstellungen festzulegen. Je nach Bedarf können Sie zwischen folgenden Modi wählen: Away from Home (Abwesend), Standard (Normalbetrieb), Energy Savings (Energieeinsparung), Super Energy (Maximale Energieeinsparung), Weekender (Wochenendbetrieb)

Tippen Sie auf den Menüpunkt Water Care, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Ein grünes Häkchen erscheint auf dem entsprechenden Symbol und bestätigt Ihre Auswahl.

Wenn Sie eine andere Wasserpflege-Einstellung auswählen, erscheint ein Bestätigungsfenster, um eine unbeabsichtigte Auswahl zu verhindern, die die SPA-Einstellungen verändern könnte.

Im Economy-Modus wird der eingestellte Temperatur-Sollwert (Set Point) um 20 °F (≈ 11 °C) reduziert*. Das bedeutet, dass das Heizsystem erst dann aktiviert wird, wenn die Wassertemperatur 20 °F unter den eingestellten SPA-Temperaturwert fällt.

Der auf dem in.k1000+-Display angezeigte Filterplan gilt für die Hauptfilterpumpe, in der Regel Pumpe 1 (Pump 1). Verwendet Ihr SPA eine 24-Stunden-Umwälzpumpe, zeigt das Display statt der Filtereinstellungen die Spüleinstellungen (Purge) an. Spülzyklen sind auf eine feste Dauer (in Minuten) programmiert. Aus diesem Grund wird die Dauer auf dem Display als N/A angezeigt, und nur die Startzeit kann geändert werden.

* Werkseitige Voreinstellung der Steuereinheit.

Wasserpflege-Modi (Water Care Modes)



Away from Home (Abwesenheit von zu Hause):

In diesem Modus befindet sich das SPA dauerhaft im Economy-Modus, und der eingestellte Temperatur-Sollwert wird um 20 °F (≈ 11 °C) reduziert.



Standard (Normalbetrieb):

In diesem Modus wechselt das SPA nicht in den Economy-Modus, und die Filtration erfolgt gemäß den werkseitigen Grundeinstellungen der Steuereinheit.



Energy Savings (Energieeinsparung):

In diesem Modus arbeitet das SPA während der Hauptverbrauchszeiten des Tages im Economy-Modus und kehrt an den Wochenenden in den Normalbetrieb zurück.



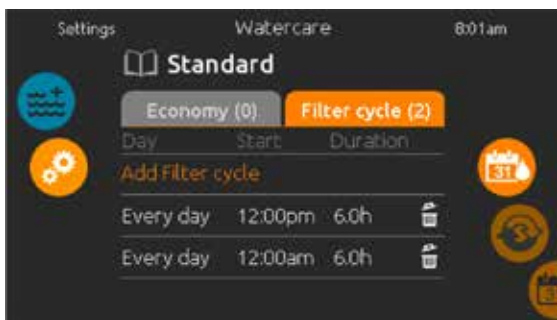
Super Energy Savings (Maximale Energieeinsparung):

In diesem Modus befindet sich das SPA jeden Tag der Woche während der Hauptverbrauchszeiten im Economy-Modus.



Weekender (Wochenendbetrieb):

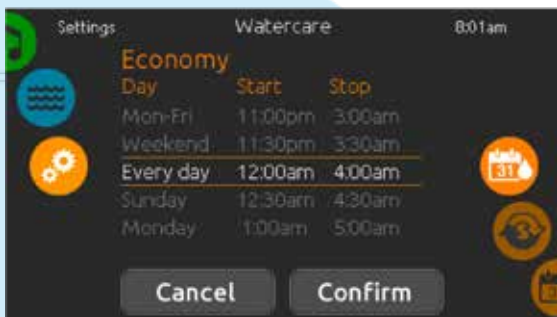
In diesem Modus arbeitet das SPA von Montag bis Freitag im Economy-Modus und wechselt am Wochenende in den Normalbetrieb.



Ändern von Zeitplänen (Modifying Schedules)

Um eine Water-Care-Kategorie zu ändern, tippen Sie auf das Stiftsymbol auf der rechten Seite des gewünschten Water-Care-Modus, um das entsprechende Menü zu öffnen.

Tippen Sie auf den Reiter Economy, um die Energiespareinstellungen zu ändern, und auf den Reiter Filter Cycle, um die Filtereinstellungen (Zeitpläne) anzupassen. Sie können Economy- oder Filterzyklen hinzufügen, indem Sie auf die orangefarbene Leiste „Add Filter Cycle“ oder „Add Economy Cycle“ tippen.



Um einen Zeitplan zu löschen, tippen Sie auf das Papierkorbsymbol auf der rechten Seite der entsprechenden Zeile und bestätigen Sie den Vorgang, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Bestehende Zeitpläne können ebenfalls geändert werden, indem Sie einen auswählen und dessen Parameter anpassen. Es stehen verschiedene Planungsoptionen zur Verfügung: Montag–Freitag, Wochenende, Jeder Tag, Einzelne Tage. Die Zeitpläne wiederholen sich wöchentlich. Startzeit und Dauer werden in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Wenn Sie die Änderungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „Confirm“ (Bestätigen). Möchten Sie die Änderungen nicht speichern, tippen Sie auf „Cancel“ (Abbrechen) oder verwenden Sie das Kalendersymbol, um zurückzukehren.

Stellen Sie sicher, dass im Hauptmenü Water Care der richtige Water-Care-Modus ausgewählt ist.



Wärmepumpe (Heat Pump)

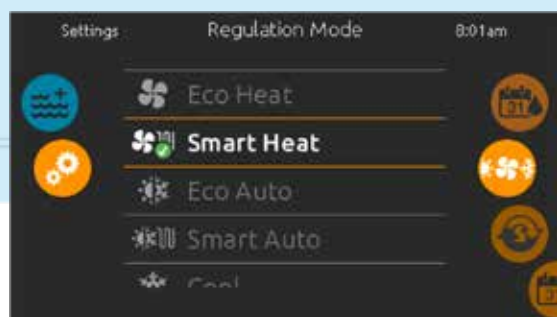
Über die Seite Einstellungen (Settings) haben Sie Zugriff auf das Menü Heat Pump, in dem Sie die folgenden Wärmepumpenmodi auswählen können:

- Eco Heat
- Smart Heat
- Eco Auto
- Smart Auto
- Cool
- Electric

Hinweis:

Ist eine Gecko-Wärmepumpe (in.temp) an Ihrem SPA-System angeschlossen, wird beim Auswählen von Heat Pump im Menü Einstellungen das entsprechende Wärmepumpenmenü angezeigt und nicht das Menü Regelungsmodus (Regulation Mode).

Wischen Sie über den Bildschirm, um Ihre Auswahl zu treffen, und tippen Sie auf den gewünschten Modus, um ihn zu bestätigen. Beim Auswählen eines Wärmepumpenmodus werden Sie aufgefordert, die Auswahl zu bestätigen, bevor der Modus aktiviert wird.



Regelungsmodus (Regulation Mode)

Die Seite Regelungsmodus unterstützt Sie bei der Konfiguration der optimalen Steuerungseinstellungen der Wärmepumpe. Je nach Bedarf können Sie zwischen den folgenden Modi wählen:

- Eco Heat
- Smart Heat
- Eco Auto
- Smart Auto
- Cool
- Electric



Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Regelungsmodus, um Ihre Auswahl zu treffen.

Ein grünes Häkchen erscheint auf dem entsprechenden Symbol und bestätigt die Auswahl.

Wenn Sie einen anderen Regelungsmodus auswählen, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt, um eine unbeabsichtigte Änderung der Betriebseinstellungen Ihres SPAs zu vermeiden.

Wärmepumpenmodi (Heat Pump Modes)



Eco Heat (Energiesparendes Heizen)

In diesem Modus wird die Wärmepumpe als alleinige Heizquelle verwendet. Das elektrische Heizelement bleibt deaktiviert, und die Wärmepumpe wird nicht zur Kühlung des Wassers eingesetzt, selbst wenn die Wassertemperatur den aktuellen Sollwert überschreitet.



Smart Auto (Intelligente Automatik)

Dieser Modus kombiniert die Funktionen Smart Heat und Cool und wählt automatisch den geeigneten Heiz- oder Kühlmodus entsprechend der Wassertemperatur. Das elektrische Heizelement wird nur dann aktiviert, wenn ein großer Temperaturunterschied zwischen der Wassertemperatur und dem Sollwert besteht.



Smart Heat (Intelligentes Heizen)

In diesem Modus wird die Wärmepumpe als primäre Heizquelle genutzt. Das elektrische Heizelement wird nur dann aktiviert, wenn ein großer Temperaturunterschied zwischen der Wassertemperatur und dem Sollwert besteht. In diesem Modus wird die Wärmepumpe nicht zur Kühlung eingesetzt.



Cool (Kühlen)

In diesem Modus wird die Wärmepumpe ausschließlich zur Kühlung verwendet. Sie dient nicht als Heizquelle, und das elektrische Heizelement bleibt stets deaktiviert.



Eco Auto (Automatische Energiesparfunktion)

Dieser Modus kombiniert die Funktionen Eco Heat und Cool und wählt automatisch den geeigneten Heiz- oder Kühlmodus entsprechend der Wassertemperatur. Das elektrische Heizelement wird in diesem Modus niemals aktiviert.



Electric (Elektrische Heizung)

In diesem Modus bleibt die Wärmepumpe deaktiviert, und die Regelung der Wassertemperatur erfolgt ausschließlich über das elektrische Heizelement.



Geschätzte Energieeinsparung (Est. Energy Saved)

(Nur verfügbar mit Gecko-Wärmepumpe in.temp)

In diesem Abschnitt können Sie das geschätzte Diagramm der Energieeinsparung (kWh) einsehen. Diese Berechnungen werden während des Betriebs der in.temp zur Beheizung Ihres SPAs durchgeführt.

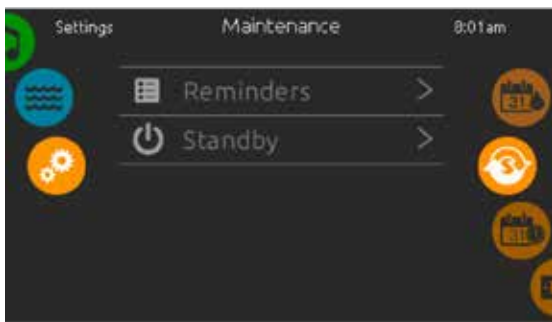
Die geschätzte Energieeinsparung kann nach Tagen oder Monaten angezeigt werden, indem Sie die Schaltfläche unterhalb des Diagramms betätigen.

Haftungsausschluss (Disclaimer)

Die von diesem Tool bereitgestellten Daten stellen Schätzungen dar, die auf der Echtzeit-Abtastung mehrerer Betriebsparameter basieren, mit dem Ziel, eine möglichst realitätsnahe Einschätzung zu liefern.

Die Daten werden den Benutzern nach bestem Wissen zur Verfügung gestellt; Gecko Alliance Inc. übernimmt jedoch keine Garantie für deren Genauigkeit oder Vollständigkeit.

Um die Genauigkeit der Schätzungen zu verbessern, stellen Sie sicher, dass die Wärmepumpe: ordnungsgemäß gewartet wird, unter den empfohlenen Bedingungen hinsichtlich des Wasserdurchflusses arbeitet, über eine ausreichende Luftzirkulation durch das Auslassgitter verfügt, mit einem geeigneten Kompressor druck arbeitet, sowie dass Rohrleitungen und Wärmetauscher sauber gehalten werden.

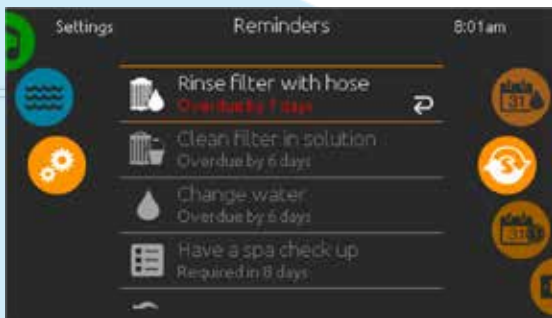


Wartung (Maintenance)

Über die Seite Wartung haben Sie Zugriff auf die folgenden Optionen:

- Erinnerungen (Reminders)
- Standby

Um zur gewünschten Option zu gelangen, tippen Sie einfach auf den entsprechenden Menüpunkt.



Erinnerungen (Reminders)

Das in.k1000+ Bedienfeld stellt Erinnerungen für die erforderlichen Wartungsarbeiten an Ihrem SPA bereit, wie z. B. das Ausspülen oder Reinigen des Filters.

Jede Wartungsaufgabe verfügt über ein eigenes Zeitintervall, das auf der normalen Nutzung des SPAs basiert. Im Menü Reminders können Sie: überprüfen, wie viel Zeit bis zur nächsten Wartung verbleibt, den Timer nach Abschluss einer Wartungsaufgabe zurücksetzen (Reset).

Um eine einzelne Aufgabe zurückzusetzen, wählen Sie diese aus, indem Sie auf das Symbol mit dem gebogenen Pfeil tippen, und bestätigen Sie den Vorgang, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Nach der Bestätigung wird die Aufgabe zurückgesetzt.

Alternativ können Sie die Option Reset Reminders verwenden, um alle Erinnerungen gleichzeitig zurückzusetzen.

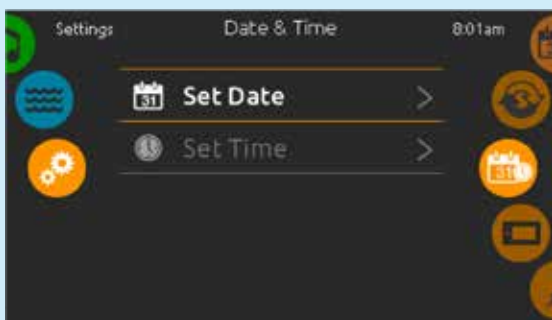


Standby (Bereitschaft)

Der Standby-Modus ermöglicht es Ihnen, Wartungsarbeiten am SPA durchzuführen.

Die Pumpen werden für 30 Minuten abgeschaltet und starten nach Ablauf dieses Zeitraums automatisch neu.

Nach dem Neustart der Pumpen kehrt das System automatisch zur normalen Betriebsanzeige zurück.



Datum und Uhrzeit (Date and Time)

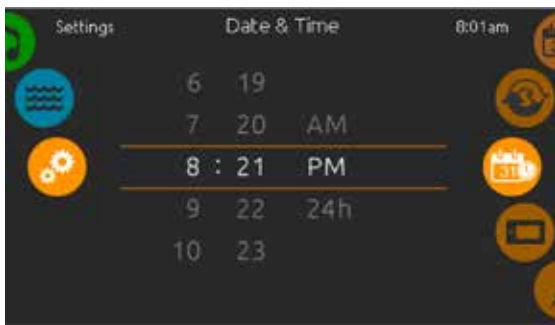
Verwenden Sie diese Seite, um Datum und Uhrzeit des Systems einzustellen.



Datum einstellen (Set Date)

In diesem Bereich können Sie Jahr, Monat und Tag einstellen. Wischen Sie einfach die jeweilige Spalte nach oben oder unten, um den gewünschten Wert auszuwählen.

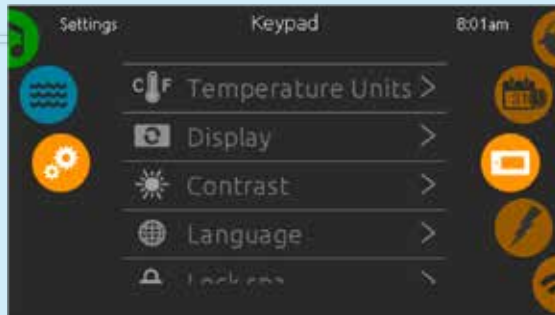
Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf das Kalendersymbol auf der rechten Seite des Bildschirms.



Uhrzeit einstellen (Set Time)

Hier können Sie Stunden, Minuten sowie das Zeitformat (12- oder 24-Stunden) ändern. Wischen Sie die jeweilige Spalte nach oben oder unten, um den gewünschten Wert auszuwählen.

Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf das Kalendersymbol auf der rechten Seite des Bildschirms.



Tastatureinstellungen (Keypad Settings)

Auf der Seite Keypad haben Sie Zugriff auf die folgenden Optionen:

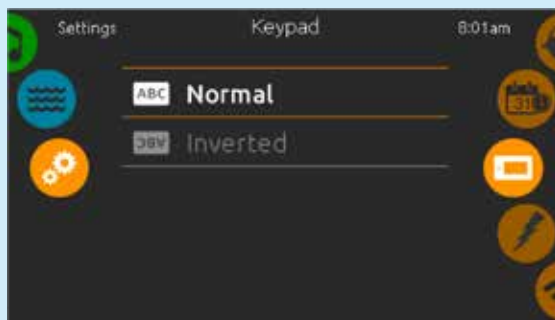
- Temperatureinheiten (Temperature Units)
- Display
- Kontrast (Contrast)
- Sprache (Language)
- SPA-Sperre (Lock Spa) (optional)
- Tastaturfarbe (Keypad Color) (optional)

Um einen Menüpunkt auszuwählen, bewegen Sie das rechte Auswahlrädchen, bis das gewünschte Symbol in der Mitte hervorgehoben ist, oder tippen Sie direkt auf den Menünamen.



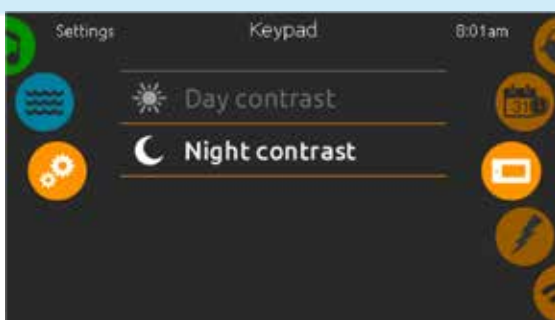
Temperatureinheiten (Temperature Units)

Wählen Sie die gewünschten Einheiten zur Anzeige der Temperatur (°C oder °F).



Display-Seite (Display Page)

Verwenden Sie diese Seite, um die Ausrichtung des Displays zu ändern.



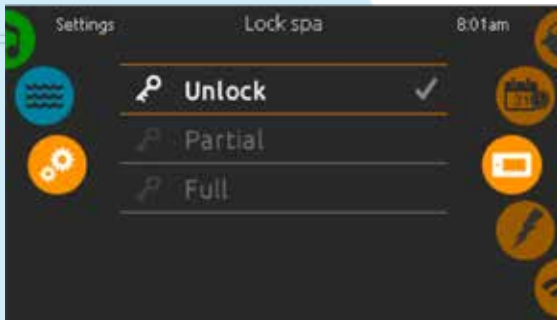
Kontrast-Seite (Contrast Page)

Verwenden Sie diese Seite, um den Kontrast des Bedienfelds einzustellen.



Sprachauswahl (Language Select)

Verwenden Sie diese Seite, um die Anzeigesprache des in.k1000+ Bedienfelds auszuwählen.



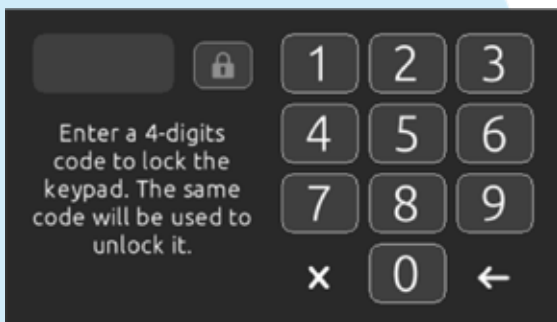
Tastatur sperren / entsperren (Keypad Lock/Unlock – optional)

Ist diese Option aktiviert, kann der Benutzer das Bedienfeld teilweise oder vollständig sperren.

Beim Sperren wird der Benutzer aufgefordert, einen 4-stelligen Code festzulegen. Derselbe Code wird zum Entsperren des Bedienfelds benötigt. Beim nächsten Sperrvorgang muss erneut ein neuer 4-stelliger Code festgelegt werden (Funktionsweise ähnlich einem Hotelsafe).

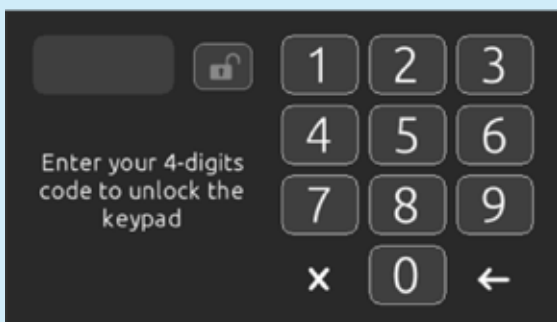
Das Bedienfeld kann entsperrt werden:

- mit dem universellen Entsperrcode 3732, oder
- durch ein Zurücksetzen (Reset) des Bedienfelds.



Full Lock (Vollständige Sperre):
Alle Funktionen sind gesperrt.

Partial Lock (Teilweise Sperre):
Es können nur die Komponenten ein- oder ausgeschaltet werden. Einstellungen können in diesem Modus nicht geändert werden.



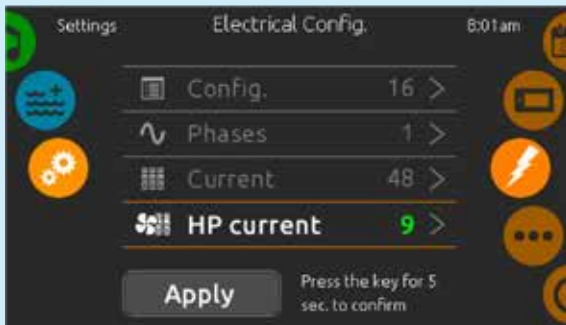
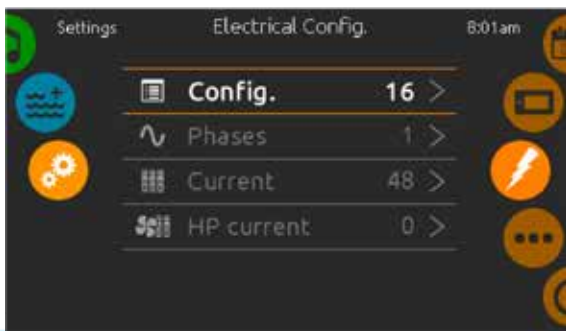
Tastaturfarbe (Keypad Color – optional)

Sofern diese Option verfügbar ist (abhängig von der Konfiguration Ihres SPAs), kann die Farbe des umlaufenden Rahmens des Bedienfelds geändert werden.

Es stehen 8 vordefinierte Farben zur Auswahl.

Ist in.mix installiert, kann die Rahmenfarbe des Bedienfelds auch mit einer in.mix-Zone verknüpft werden.





Elektrische Konfiguration (Electrical Configuration)

Warnung: Nehmen Sie in diesem Bereich keine Änderungen vor, es sei denn, Sie sind ein zertifizierter Elektriker.

In diesem Menü können Sie die Low-Level-Konfiguration ändern, die Anzahl der Phasen anpassen, den Eingangsstrom ändern sowie den Betriebsstrom der Wärmepumpe einstellen.

Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, halten Sie die Taste „Apply“ fünf (5) Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen zu übernehmen.

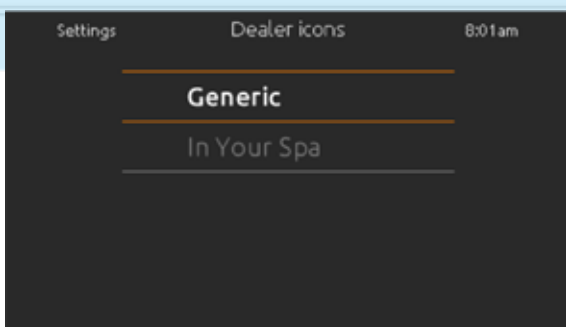
Wichtiger Hinweis:

Wenn im System zwei SPA-SteuerEinheiten vorhanden sind (z. B. bei einer SwimSpa-Installation), muss die in der Haupteinheit (Master) gewählte Konfiguration die sekundäre Einheit (Slave) unterstützen.

Unterstützt die gewählte Konfiguration nach dem Neustart keine SwimSpa-Installation, kehrt das in.k1000+ automatisch (nach ca. 45 Sekunden) in das Konfigurationsmenü zurück und fordert den Benutzer auf, erneut eine Konfigurationsnummer auszuwählen.

* Abhängig von der Konfiguration der Steuereinheit kann zur Änderung dieser Einstellungen ein Code erforderlich sein.

Der Code lautet: 5555.



Logo auswählen (Select Logo)

Nach der Bestätigung wird das Bedienfeld neu gestartet, um das System neu zu konfigurieren.

Sie werden anschließend aufgefordert, die benutzerdefinierten Symbole auszuwählen, die im Schlafmodus (Sleep Mode) verwendet werden.



Wi-Fi (nur in.touch)

Auf dieser Seite können Sie die in.touch-Einheit mit einem WLAN-Netzwerk verbinden oder das bestehende Netzwerk ändern.

Weitere Informationen zu anderen Verbindungsmöglichkeiten von in.touch finden Sie im technischen Handbuch (TechBook) von in.touch.

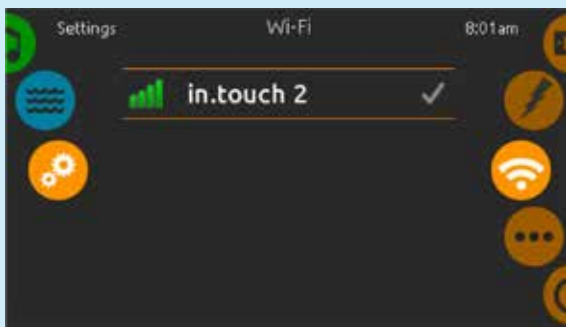
Nach einigen Sekunden werden die verfügbaren Netzwerke zusammen mit ihrer Signalstärke auf dem Bildschirm angezeigt.

Wischen Sie in der Liste nach oben oder unten, um Ihr Netzwerk auszuwählen.

Ist das WLAN passwortgeschützt, geben Sie das Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

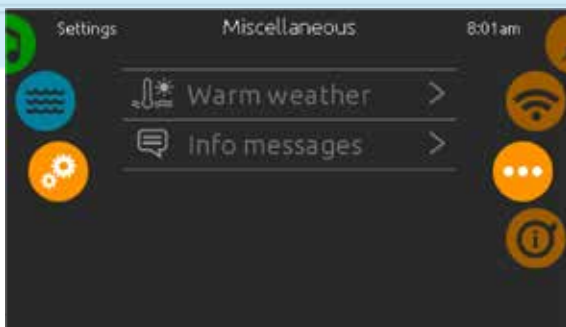
Ist kein Passwort erforderlich, verbindet sich die in.touch-Einheit automatisch.

Sobald die in.touch-Einheit erfolgreich mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist, erscheint im Wi-Fi-Menü ein grünes Häkchen, und der Netzwerkname wird im Menü Einstellungen (Settings) angezeigt.



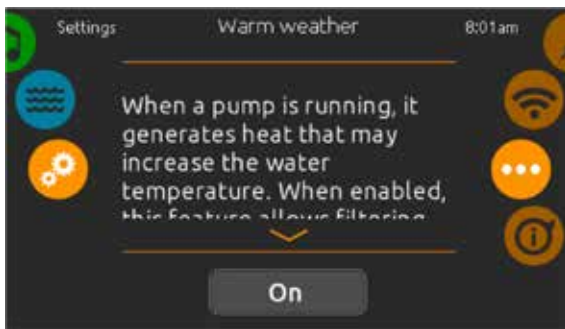
Wi-Fi (in.touch 2)

Wird eine in.touch 2-Einheit erkannt, erscheint das entsprechende Netzwerk auf dem Bildschirm (in.k1000+ Version 12 und älter).



Sonstiges (Miscellaneous)

Dieses Menü bietet Zugriff auf die Einstellung „Warm Weather“ sowie auf die Informationsmeldungen des Media Centers.

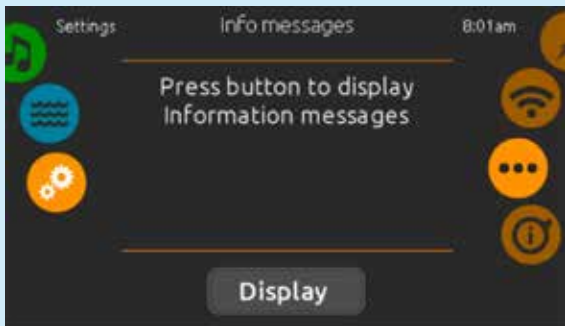


Warm Weather (Warmes Wetter)

Wenn die Pumpen in Betrieb sind, erzeugen sie Wärme, die die Wassertemperatur erhöhen kann.

Die Option Warm Weather ermöglicht es Ihnen, den Überhitzungsschutz während der Filterzyklen der Steuereinheit zu umgehen.

Wenn Warm Weather auf OFF eingestellt ist, wird der Filter-Überhitzungsschutz deaktiviert, und die Filtration des SPAs läuft weiter, selbst wenn die Wassertemperatur hoch ist.

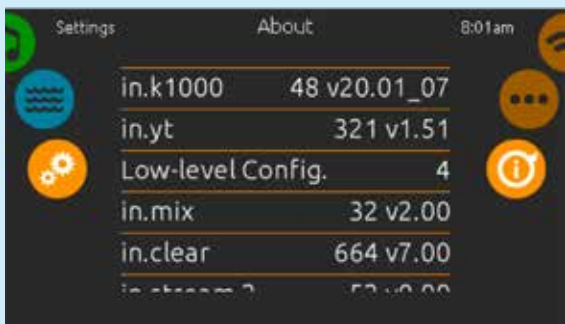


Informationsmeldungen (Info Messages)

Drücken Sie die Taste Display / Hide, um die Anzeige der Meldungen zu ändern:

- Ist die Option Hide ausgewählt, wird die Meldung Smart Winter Mode (SWM) nur angezeigt, wenn ein SWM-Spülzyklus aktiv ist.
- Andernfalls wird die Meldung immer angezeigt, sobald sich das SPA im SWM-Zustand befindet.

Wenn die Option Hide aktiviert ist, werden die Meldungen Heating Suspended (Heizung ausgesetzt) und Filtering Suspended (Filtration ausgesetzt) nicht angezeigt.



Über (About)

Dieser Abschnitt zeigt Informationen zu:

- der Softwareversion des in.k1000+,
- sowie den Versionsnummern (Revisionen) der verschiedenen Komponenten Ihres Systems.



Bildschirmreinigung (Wipe Screen)

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine übermäßige Menge Wasser auf dem Touchscreen erkannt wird.

Wischen Sie das Wasser einfach von der Bildschirmoberfläche ab.



Schwimmfunktionen (Swim Functions)

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die Swim-Funktion in der SPA-Konfiguration aktiviert wurde.

Auf dieser Seite werden die Dauer (Duration) aller Trainingsprogramme sowie die Intensität (Intensity) aller voreingestellten Trainingsübungen eingestellt. Die Anzahl der verfügbaren Intensitätsstufen hängt von der Konfiguration des Swim-Spas und vom ausgewählten Trainingsprogramm ab, dessen Name oben auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Intensität von benutzerdefinierten Programmen wird bei deren Erstellung festgelegt und kann auf der Seite Training Drills Selection geändert werden

Von dieser Seite aus haben Sie außerdem Zugriff auf:

- Training Drills Selection (Auswahl der Trainingsübungen)
- Swim Settings (Schwimmeinstellungen)

Um einen Menüpunkt auszuwählen, bewegen Sie das rechte Auswahlrädchen, bis das gewünschte Symbol in der Mitte des Bildschirms hervorgehoben ist.

Wenn Sie bereit sind, drücken Sie Start, um die Trainingseinheit zu beginnen. Die Schaltflächen Resume und Stop stehen ebenfalls zur Verfügung, wenn eine Schwimmeinheit pausiert wurde.



Schwimmeinstellungen (Swim Settings)

Auf der Seite Swim Settings können Sie die folgenden Parameter einstellen:

- Aufwärmen (Warm up)
- Abkühlphase (Cooldown)
- Schrittzeit (Step Time)
- Vorbereitungszeit (Preparation Time)
- Beleuchtung (Light) (erfordert installiertes in.mix)

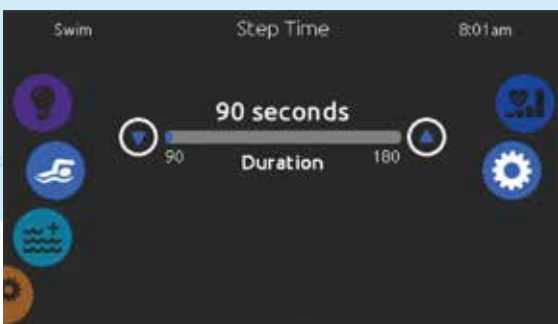


Aufwärmen & Abkühlphase (Warm up & Cooldown)

Auf diesen Seiten können Sie die Dauer und die Intensität der Aufwärmphase und der Abkühlphase Ihrer Trainingseinheit einstellen.

Wenn Sie kein Aufwärmen oder keine Abkühlphase wünschen, stellen Sie die jeweilige Dauer auf 0 Minuten ein.

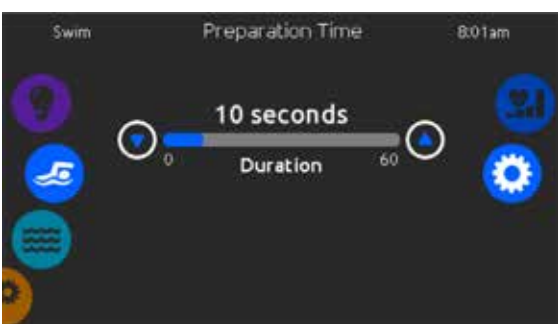
Hinweis: Die Einstellungen für Warm up und Cooldown gelten für alle Trainingsprogramme.



Schrittzeit (Step Time)

Auf dieser Seite können Sie die Schrittzeit der Trainingseinheit einstellen.

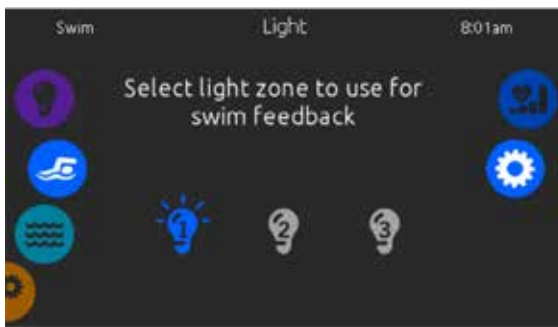
Die Schrittzeit gilt für alle Trainingsprogramme, außer für Endurance, Power und Personalized.



Vorbereitungszeit (Preparation Time)

Auf dieser Seite können Sie die Vorbereitungszeit einstellen. Die Vorbereitungszeit gibt dem Schwimmer die Möglichkeit, seine Position einzunehmen, vom Moment des Drückens der Taste „Start“ auf der Swim-Seite bis zum Beginn des Schwimmtrainings.

Wenn keine Vorbereitungszeit erforderlich ist, stellen Sie die Dauer auf 0 Sekunden ein.

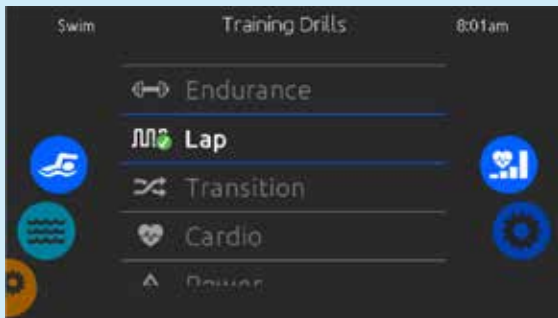


Beleuchtung (Light – erfordert installiertes in.mix)

Auf dieser Seite können Sie auswählen, welche in.mix-Zone für das visuelle Feedback während des Schwimmens verwendet wird.

Wenn mindestens eine Zone für das Feedback ausgewählt ist, blinkt die Beleuchtung und wechselt die Farbe entsprechend dem Trainingsfortschritt:

- Blau blinkend während des Vorbereitungs-Countdowns
- Gelb während der Aufwärmphase
- Nach dem Aufwärmen wechseln die Farbtöne von Hellblau bis Intensivrot, abhängig von der Schwimmintensität
- Zweimaliges Blinken, wenn sich die Intensität während des Trainings ändert
- Hellblau während der Abkühlphase



Trainingsprogramme (Training Drills)

Auf der Seite Auswahl der Trainingsprogramme können Sie das gewünschte Trainingsprogramm auswählen.

Das aktuell ausgewählte Programm ist hervorgehoben und mit einem grünen Häkchen gekennzeichnet.

Um ein anderes Programm auszuwählen, scrollen Sie einfach durch die Liste und tippen Sie auf den Namen des gewünschten Programms.



Endurance (Ausdauer):

In diesem Programm wird das Schwimmtraining über die gesamte Dauer mit konstanter Intensität durchgeführt.



Lap (Bahnen):

Dieses Programm führt Wechsel zwischen hoher und niedriger Intensität mit gleicher Schrittzeit aus.



Transition (Übergang):

Dieses Programm führt eine Reihe gleich langer Schritte mit zufälligen Intensitätsstufen aus.



Cardio (Herz-Kreislauf):

Dieses Programm führt zwei aufeinanderfolgende Schritte mit hoher Intensität aus, gefolgt von einem Schritt mit niedriger Intensität.



Power (Kraft):

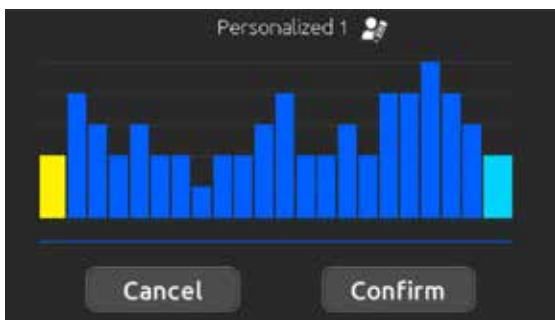
Dieses Programm führt ein Pyramidentraining aus, bei dem die Intensität schrittweise bis zum Maximalniveau ansteigt und anschließend progressiv wieder abnimmt, bis eine niedrige Intensität erreicht ist.



Personalized (Individuell):

Es stehen drei personalisierte Trainingsprogramme zur Verfügung, die angepasst werden können, um ein individuelles Trainingsmuster zu erstellen.

Um ein personalisiertes Programm zu bearbeiten, tippen Sie auf das Stiftsymbol auf der rechten Seite des entsprechenden Programms, um das Bearbeitungsfenster für das Trainingsprogramm zu öffnen.



Bearbeitung individueller Trainingsprogramme (Personalized Workout Edits)

Auf dieser Seite können Sie ein individuelles Trainingsprogramm erstellen. Sie können das gewünschte Trainingsmuster direkt auf dem Bildschirm zeichnen und/oder die Intensität jedes einzelnen Schritts separat auf das gewünschte Niveau einstellen.

Die Dauer der 20 verfügbaren Schritte wird automatisch angepasst, sodass sie der auf dem Hauptbildschirm ausgewählten Gesamtdauer entspricht.

Wenn Sie das individuelle Trainingsmuster fertiggestellt haben, tippen Sie auf Confirm (Bestätigen), um die Änderungen zu speichern und zum Swim-Fenster zurückzukehren.

Sie können jederzeit auf Cancel (Abbrechen) tippen, um das Menü zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Die personalisierten Trainingsprogramme können außerdem umbenannt werden, indem Sie auf das Stiftsymbol rechts neben dem Programmnamen tippen.



Schwimmtraining (Swim Workout)

Wenn Sie die Taste Start drücken, erscheint der Vorbereitungs-Countdown, der rückwärts zählt und dem Schwimmer Zeit gibt, seine Position einzunehmen, bevor die Schwimmeinheit beginnt.

Während dieser Phase können Sie Pause drücken, um die Einheit vorübergehend zu unterbrechen, oder Stop, um die Einheit zu beenden und zur Hauptseite Swim zurückzukehren.

Das Bedienfeld kann außerdem in den Schlafmodus (Sleep Mode) versetzt werden, indem Sie auf das Schlafsymbol oben rechts auf dem Bildschirm tippen. Dadurch wird verhindert, dass die Einheit durch Wasserspritzer auf dem Bildschirm unbeabsichtigt unterbrochen wird.

Während der Einheit wird eine Zusammenfassung des Trainings angezeigt.

Auf dem Bildschirm erscheint außerdem ein Schwimmersymbol, das sich mit dem Fortschreiten der Einheit nach rechts bewegt.

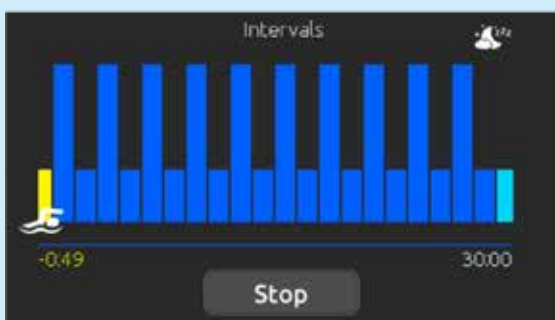
Ein gelber Countdown-Balken nimmt während der Aufwärmphase ab, während die Gesamttrainingszeit auf der rechten Seite angezeigt wird.

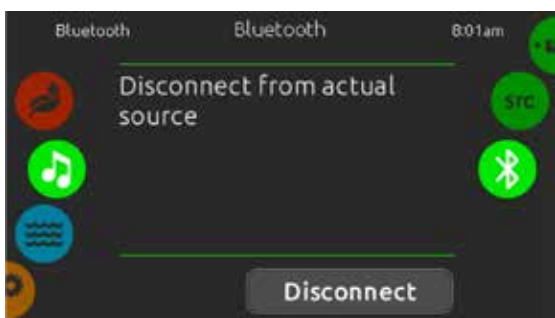
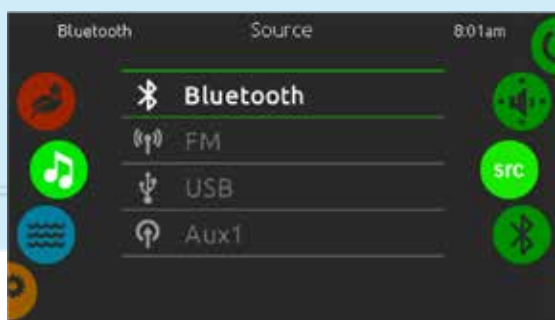
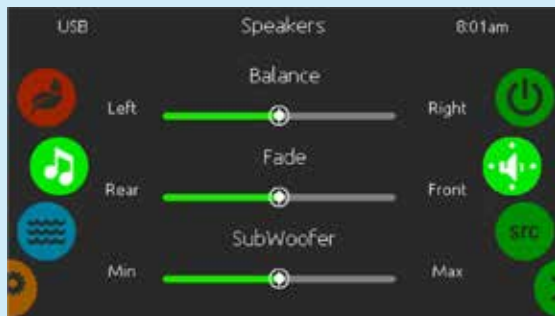
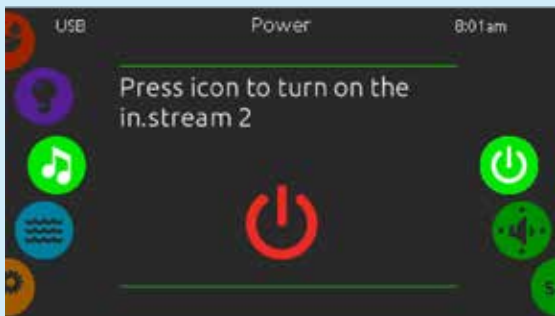
Sobald die Aufwärmzeit Null erreicht, beginnt das Haupttraining gemäß dem ausgewählten Trainingsprogramm, das auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Trainingstimer auf der rechten Seite beginnt herunterzuzählen, während die bereits verstrichene Zeit auf der linken Seite angezeigt wird und ansteigt.

Nach Abschluss des Trainingsprogramms wechselt der Schwimmer in die Abkühlphase, die in hellblauer Farbe dargestellt wird.

Die verstrichene Zeit bleibt auf der linken Seite des Bildschirms sichtbar, während auf der rechten Seite ein hellblauer Timer nach oben zählt und die in der Abkühlphase verbrachte Zeit anzeigt.





in.stream 2-Funktionen (in.stream 2 Functions)

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die in.stream 2-Audio-Station unter den SPA-Komponenten erkannt wird.

Auf der Audio-Seite (Audio Page) können Sie die aktive Audioquelle steuern. Bitte beachten Sie, dass nur die Funktionen verfügbar sind, die zur ausgewählten Quelle gehören.

Von dieser Seite aus haben Sie außerdem Zugriff auf folgende Optionen:

- in.stream 2 Ein / Aus
- Lautsprechereinstellungen (Speaker Settings)
- Audioquellenauswahl (Audio Source Selection)
- Bluetooth trennen (Disconnect Bluetooth)

Um einen Menüpunkt auszuwählen, bewegen Sie das rechte Auswahlrädchen, bis das gewünschte Symbol in der Mitte des Bildschirms hervorgehoben ist.

Weitere Informationen zur in.stream 2-Audio-Station finden Sie im technischen Handbuch (TechBook) von in.stream 2.

in.stream 2 Stromversorgung (in.stream 2 Power)

Um in.stream 2 ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol in der Mitte des Bildschirms.



Ein (Rot)



Aus (Grün)

Lautsprechereinstellungen (Speaker Settings)

Bewegen Sie die Schieberegler, um die Einstellungen für Balance, Fader und Subwoofer anzupassen.

Die Regler Fader und Subwoofer werden im Lautsprecher-Menü nur angezeigt, wenn die entsprechenden Lautsprecher im in.stream 2-System verfügbar sind.

Quellenmenü (Source Menu)

Um die Audioquelle zu ändern, tippen Sie einfach auf die gewünschte Quelle. Bitte beachten Sie, dass im Quellenmenü nur die vom in.stream 2 unterstützten Quellen angezeigt werden.

Bluetooth trennen (Disconnect Bluetooth)

Ist ein Gerät mit Bluetooth-Technologie mit in.stream 2 verbunden, können Sie es trennen, indem Sie die Schaltfläche Disconnect am unteren Bildschirmrand antippen.

Nach dieser Aktion versucht in.stream 2 nicht mehr, sich automatisch erneut mit diesem Gerät zu verbinden, bis die Verbindung manuell über das Gerät selbst wiederhergestellt wird.



in.clear-Funktionen (in.clear Functions)

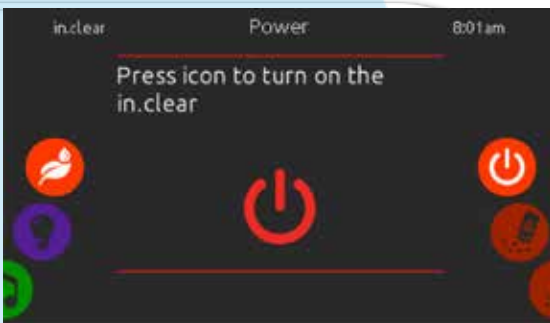
Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn das in.clear-System unter den SPA-Komponenten erkannt wird

Das in.k1000+ Bedienfeld kann zur Steuerung des in.clear-Desinfektionssystems verwendet werden.

Im in.clear-Menü können Sie die Wartungsparameter sowie die Boost-Stufen einstellen.

Das Hauptmenü von in.clear zeigt den aktuellen Status des Desinfektionssystems an, d. h. ob es aktiv oder inaktiv ist und ob Brom erzeugt wird.

Weitere Informationen zu in.clear, den Bromwerten und anderen Einstellungen finden Sie im in.clear-Benutzerhandbuch.



in.clear Ein / Aus (On/Off)

Zum Ausschalten von in.clear muss die Power-Taste 5 Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Abschalten des Desinfektionssystems.



Schritt 1: Ein (Rot)



Schritt 2: Aus (Gelb)



Aus (Grün)



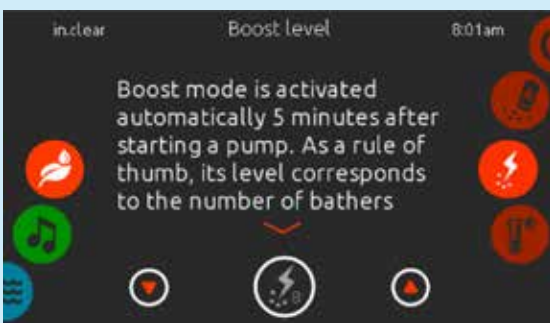
Bromicharge™-Level

Auf der Bromicharge-Seite können Sie den aktuellen Natriumbromid-Gehalt (sodium bromide) im Wasser einsehen.

Idealerweise sollte sich der Wert nahe der Mitte des grünen Bereichs der Anzeige befinden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Wert zu erhöhen oder zu senken.

Bitte beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis in.clear eine Messung durchführt. Während dieses Vorgangs wird in der Anzeige ein Wartesymbol (Wait) eingeblendet.

Auf dieser Seite können keine Einstellungen geändert werden; sie dient ausschließlich zu Informationszwecken.



Boost-Stufe anpassen

Die Boost-Stufe bestimmt die erforderliche zusätzliche Desinfektionsleistung.

Als allgemeine Regel gilt: Geben Sie die Anzahl der Badegäste ein, die das SPA benutzen.

Die Boost-Funktion wird automatisch 5 Minuten nach dem Start einer Pumpe aktiviert.



Wartungsstufe anpassen

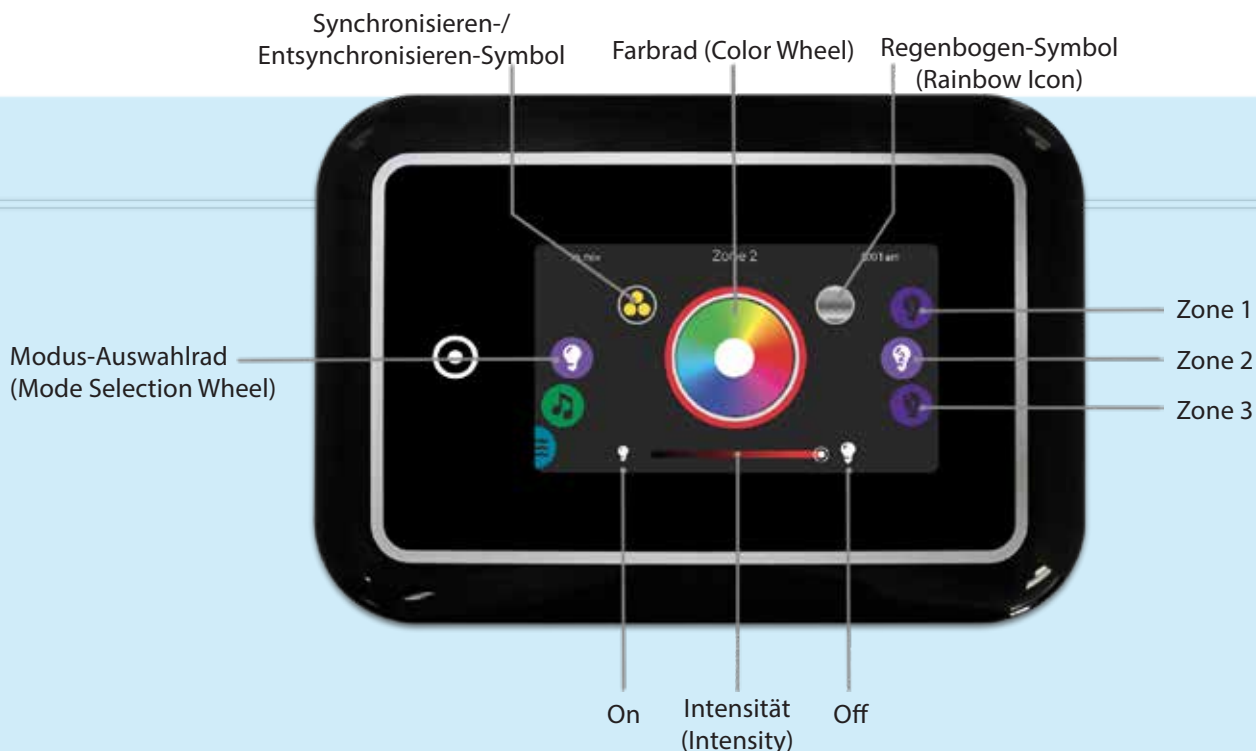
Die Wartungsstufe kann angepasst werden und sollte mit einem Brom-Messgerät überprüft werden. Der Messwert sollte zwischen 3 und 5 ppm liegen.

Bleibt der Bromwert 3 aufeinanderfolgende Tage innerhalb dieses Bereichs, ist die Wartungsstufe korrekt eingestellt.

Wenn Sie die Wartungsstufe um mehr als 2 Stufen ändern, wird eine Bestätigung der Änderung angefordert.

in.mix-Funktionen (in.mix Functions)

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn das in.mix-System unter den SPA-Komponenten erkannt wird. Standardmäßig wird beim Aufrufen des in.mix-Menüs automatisch Zone 2 ausgewählt.



Zonenauswahl (Zone Selection)

Um eine Zone auszuwählen, drehen Sie das rechte Auswahlrad, bis das gewünschte Symbol in der Mitte des Bildschirms hervorgehoben ist. Mit dieser Auswahl können Sie die Farbe der jeweiligen Zone ändern.

Intensität (Intensity)

Am unteren Rand des Bildschirms können Sie mit dem Intensitätsregler (Schieberegler) die Helligkeit der ausgewählten Farbe anpassen.

Ein / Aus (On / Off)

Es gibt zwei Möglichkeiten, in.mix ein- oder auszuschalten:

- über das Beleuchtungssymbol (Light) auf dem Hauptbildschirm des SPAs,
- durch Antippen der Lampensymbole an den beiden Enden des Intensitätsbalkens.

Zonen synchronisieren (Synchronizing Zones)

Mit dem Synchronisieren-/Entsynchronisieren-Symbol können Sie die Farbe der ausgewählten Zone an die anderen Zonen angleichen oder die Zonen unabhängig voneinander einstellen.

Farben ändern (Changing Colors)

Nachdem eine Zone ausgewählt wurde, verwenden Sie das Farbrad (Color Wheel), um eine bestimmte Farbe auszuwählen, oder tippen Sie auf das Regenbogen-Symbol (Rainbow Icon) für einen dynamischen Farbwechsel.

Fehlermeldungen

Die folgende Liste zeigt die verschiedenen Fehlermeldungen, die auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden können.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung und Fehlercodes“ des TechBook, das zu dem Steuerungssystem (Spa Pack) Ihres SPAs gehört.

Hinweis:

Wenn das System als Swim Spa konfiguriert ist, kann der Fehlermeldung der Hinweis „Master“ oder „Slave“ folgen. Damit wird angezeigt, von welcher Steuereinheit der Fehler ausgeht.

Fehler	Mögliche Ursache
HL	Der Hochtemperatur-Schutzkreis (High Limit) wurde ausgelöst!
FLO-L01, FLO-L02, FLO	FLO-Bedingung – Filter, Pumpe, Verstopfung, Lufteinschluss und Wasserstand prüfen
NO FLO	Anhaltende NO-FLO-Bedingung – Alle Funktionen abgeschaltet
HR	Hardwarefehler erkannt (Relais festgeklebt)
OH	Die SPA-Temperatur ist zu hoch
Pr	Temperatursensoren oder Erkennungskreis fehlerhaft
AOH	Erhöhte interne Temperatur der Steuereinheit
FLC	Der Druckschalter ist geschlossen
SP in	Problem mit der Eingangsspannung
RH NC	Kommunikationsfehler zwischen in.xm2 und in.therm
RH ID	Inkompatibilität zwischen in.xm2 und in.therm
SC ER	Fehler im Lernmodus (Learning Mode Error)
F1	Sicherung Nr. 1 der in.xm2-Einheit ist durchgebrannt
F2	Sicherung Nr. 2 der in.xm2-Einheit ist durchgebrannt
F3	Sicherung Nr. 3 der in.xm2-Einheit ist durchgebrannt
ER1	SwimSpa-Konfiguration: Slave-Einheit wird nicht erkannt
Hr	Hardwarefehler erkannt (Thermische Sicherung)
UPL	Die Steuereinheit verfügt über keine gültige Software
CFLO	No-Flow-Bedingung (keine Durchströmung)
HIBr	Frisches Wasser zum SPA hinzufügen
HiBr	Frisches Wasser zum SPA hinzufügen
LoBr	BromiCharge dem SPA-Wasser hinzufügen
NoBr	BromiCharge dem SPA-Wasser hinzufügen
Comm	Kabelverbindungen überprüfen
Supp	Netzkabel an eine 240-V-Stromquelle anschließen
HP1-99	Wärmepumpenfehler – Servicecode 1–99



OXYGON⁺
The HELLENIC company in swimming pool products

Oxygen Greece

Email: info@oxygen.gr **Phone:** +30 231 081 00 00 **Web:** www.oxygen.gr **Address:** Karamaouna str, N. Rysio, Themi, 57001, Greece